

Netznutzungsplan 2026

Status Entwurf
Version Version 1.2

Letzte Änderung 1. September 2023

Basierend auf - Freigabe -

Urheberrecht Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche

kommerzielle Nutzung bedarf einer vorgängigen, ausdrücklichen Genehmigung.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Grundsätze	4
Umfang und Granularität	4
Anzahl Trassen je Streckenabschnitt	4
Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen	4
Kapazität gemäss NNK	4
Umgang mit Konflikten	5
Grundlagen NNP26	5
Umgang mit Westschweiz im NNP26	5
Angaben zum hinterlegten Rollmaterial	6
Fernverkehr	6
Regionalverkehr	7
Trassenkapazitäten	8
Korridore / Regionen	9
Tabellarische Darstellung der Kapazität pro Korridor / Region	10
Anhänge	65
Produktionshinweise zum Angebot	65
Kapazitätseinschränkungen durch Bauintervalle	66
Netzgrafiken	66
	Grundsätze Umfang und Granularität Anzahl Trassen je Streckenabschnitt Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen Kapazität gemäss NNK Umgang mit Konflikten Grundlagen NNP26 Umgang mit Westschweiz im NNP26 Angaben zum hinterlegten Rollmaterial Fernverkehr Regionalverkehr Trassenkapazitäten Korridore / Regionen Tabellarische Darstellung der Kapazität pro Korridor / Region Anhänge Produktionshinweise zum Angebot Kapazitätseinschränkungen durch Bauintervalle

1. Einleitung

Der Netznutzungsplan (NNP) wird von den Infrastrukturbetreiberinnen erstellt. Die Koordination mit den verschiedenen Infrastrukturbetreiberinnen und die Erstellung der Unterlagen wird von der SBB im Auftrag des BAV gemacht. Der NNP bildet das Streckennetz vom Netznutzungskonzept ab. Die genehmigende Instanz ist das BAV. Der vorliegende NNP ersetzt die durch das BAV am 2. Dezember 2019 genehmigte und am 30. November 2020 korrigierte Version.

Dieses Begleitdokument beschreibt die geplante Kapazitätsverteilung auf die Verkehrsarten Fernverkehr, Regionalverkehr, Güterverkehr und der weiteren Verkehrsarten (wie z.B. Autozüge) in schriftlicher Form.

Gemäss der Fernverkehrskonzession vom 12.06.2018 wird die Konkretisierung (Haltestellen, Takt) des Angebotes nicht mehr in der Konzession nachvollzogen, sondern in den jährlichen Netznutzungsplänen (NNP). Diese Vorgehensweise führt dazu, dass die Konzessionärin geplante Angebotsänderungen nicht mehr in ein Konzessionsverfahren einbringen muss, sondern im Rahmen der Planungsinstrumente (NNP) und Netznutzungskonzept (NNK). Ohne Aufnahme dieser Angebotsänderung in den NNP resp. NNK hat die Konzessionärin kein Transportrecht nach PBG zur Erbringung dieses Angebotes. Auf der anderen Seite wird die Konzessionärin durch die Konzession verpflichtet, das in den NNP konkretisierte Angebot genauso zu erbringen und dieses entsprechend im Fahrplan abzubilden.

Angebote, welche nicht im NNP resp. NNK abgebildet sind, können ins Fahrplanverfahren eingebracht werden. Sofern die Konzessionärin über die entsprechenden Trassen verfügt und keine Konkurrenzierung im Sinne von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b VPB vorliegt, kann das Angebot gefahren werden. Solche Vorhaben sind jedoch durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) dem BAV im Sinne von Artikel 17 VPB vorzulegen.

Die im NNP als Fernverkehr dargestellten Linien umfassen auch die eidgenössische Bewilligung Nr. 733 der SBB für den ausschliesslich grenzüberschreitenden Verkehr.

Das Begleitdokument ist immer nur gültig mit den dazugehörigen Netzgrafiken. Diese beiden Instrumente sind immer gemeinsam zu betrachten. Da die Netzgrafiken aufgrund fehlendem Platz nicht sämtliche Informationen zu den geplanten Kapazitäten beinhalten können, sind einige Informationen ausschliesslich im Begleitdokument zu finden. Der NNP bildet den bei der Erstellung gültigen Planungsstand ab.

Trassenbestellungen für im NNP gesicherte Kapazitäten erhalten in der Trassenvergabe Vorrang gegenüber im NNP nicht enthaltenen Kapazitäten. Der NNP macht eindeutige Aussagen dazu, für welche Verkehrsart die Kapazität (resp. die Trasse) reserviert ist, nicht aber für welche Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Die geplanten Kapazitäten sind in Kapitel 4 ausgewiesen.

Haben Sie beim Lesen dieses Begleitdokuments oder der Netzgrafiken Fragen oder möchten Sie uns eine Rückmeldung geben?

Dann schreiben Sie uns bitte an kapazitaetsmanagement.konzeption@sbb.ch.

2. Grundsätze

2.1. Umfang und Granularität

Im Netznutzungsplan sind die Kapazitäten enthalten, die in **einer Regelstunde** und während der **Hauptverkehrszeit des Personenverkehrs** (6–9 Uhr und 16–19 Uhr, Montag bis Freitag, ohne allg. Feiertage) für die Trassenvergabe des Fahrplans 2026 gesichert werden. Massgebendes Kriterium für die Hauptverkehrszeit ist die durch die EVU des Personenverkehrs beantragte Abfahrtszeit der HVZ-Leistung. Bei grösseren Auswirkungen auf die Kapazität aufgrund von Intervallen werden auch Rand- / Nachtstunden aufgeführt. Die Basis sämtlicher Angaben bilden die Fahrplanplanungen bei den Infrastrukturbetreiberinnen. Die **Minutenangaben** sowie die **Anschlüsse** und **Durchbindungen** auf den Netzgrafiken sind **nicht verbindlich**.

2.2. Anzahl Trassen je Streckenabschnitt

Die Anzahl eingetragener Trassen auf den Streckenabschnitten, entspricht der maximalen Menge der für eine Verkehrsart gesicherten Trassen je Richtung auf diesem gesamten Streckenabschnitt.

In der tabellarischen Erfassung wird zwischen Regelstunde (Nebenverkehrszeit) und Hauptverkehrszeit unterschieden. Eine Trasse pro Stunde und Richtung ist mit dem Wert «1» erfasst. Wo nicht speziell vermerkt, gelten diese Kapazitäten gleichermassen in beide Richtungen. Bestehen bezüglich Kapazität zwischen den beiden Richtungen Unterschiede, ist die Kapazität richtungsgetrennt aufgeführt.

Trassen weisen den Wert "0.5" aus, wenn sie:

- nur zweistündlich oder nur zeitweise gesichert sind.
- eine Nutzung in beide Richtungen zur gleichen Stunde nicht zulassen (gegenseitiger Richtungsausschluss).
- eine Teilung der Kapazität zwischen zwei Verkehrsarten abbilden.

Der Messpunkt für die Trassenzählung ist immer der Abschnittsbeginn.

2.3. Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen

Im NNP werden Kapazitätsreduktionen aufgrund von Intervallen grundsätzlich ausgewiesen, wenn es sich um durchgehende Sperren von mindestens 30 Tagen oder um sich wiederholende Einzelsperren von akkumuliert mindestens 30 Tagen handelt.

Es können auch kürzere Intervalle (> 10 Tage) wie verlängerte Nachtintervalle mit Totalsperrungen, dauernder Einspurbetrieb oder einzelne Bauphasen ausgewiesen werden. Unterhaltsfenster mit Wirkung auf die Kapazität werden ebenfalls im NNP aufgenommen.

2.4. Kapazität gemäss NNK

Die Kapazität vom NNP wird mit der vom NNK verglichen und bei Differenzen ausgewiesen. Ebenfalls ist der Grund für die noch nicht ausgeschöpfte Kapazität gemäss Zielkonzept ersichtlich. Dies kann durch Einschränkungen wegen Bauarbeiten, noch nicht gebauter Infrastruktur oder anderen Konzepten (z.B. Umverteilung FV/RV durch die FV-Konzession) möglich sein.

2.5. Umgang mit Konflikten

Der NNP muss per Definition konfliktfrei geplant sein. Werden in der Planung Konflikte zwischen zwei Verkehrsarten festgestellt, werden diese vor Veröffentlichung des NNP bereinigt. Grundsätzlich ist für die Konfliktlösung das NNK massgebend. Für die Auflösung der im NNK festgehaltenen Hybridtrassen, wurden ab NNP20 mit den Vertretern der Güterverkehrsbranche sowie der EVU Personenverkehr Lösungen gesucht. Dies führt dazu, dass die Hauptverkehrszeit bei gewissen Streckenabschnitten in Einzelstunden unterteilt wurde respektive Einzeltrassen ausgewiesen wurden¹. Dies entspricht dem im NNK unter Kapitel 3.2 festgehaltenen Grundsatz. Kann im NNP die im NNK gesicherte Kapazität nicht umgesetzt werden, was vorwiegend bei eingeschränkter Infrastruktur aufgrund von Intervallen der Fall ist, finden Konfliktlösungsverhandlungen statt. Kann keine einvernehmliche Lösung gefunden werden, so erarbeitet die betroffene Infrastrukturbetreiberin einen Vorschlag zuhanden des BAV, wie dieser Planungskonflikt entschieden werden kann. Der endgültige Entscheid obliegt dem BAV.

2.6. Grundlagen NNP26

Dieser NNP wurde auf dem NNK35 erstellt.

2.7. Umgang mit Westschweiz im NNP26

Mit Beschluss vom 30. März 2023 hat die Westschweizer Verkehrskonferenz (CTSO) den sanierten Fahrplan in der Westschweiz für die Jahre 2025ff. genehmigt. Dieser bildet somit auch die Grundlage für den vorliegenden NNP. Enthaltene Überkapazitäten werden ausschliesslich zur transparenten Darstellung Sanierungsfahrplans Romandie in den Netzgrafiken abgebildet aber nicht gesichert, da diese nicht aufwärtskompatibel zum NNK35 sind.

Die Vergabe der Trasse erfolgt gemäss ordentlichem Bestellprozess. Bei Bestellkonflikten innerhalb der freien, durch den NNP nicht gesicherten Restkapazität hat der vertaktete Personenverkehr gemäss Art. 9b Abs. 4 EBG Vorrang.

¹ Die in der Spalte "Bemerkungen" ergänzenden Zahlen zu zusätzlichen Trassen in der Hauptverkehrszeit, gelten je Stunde (6 Stunden HVZ), sofern nichts anderes (spezifische Zeiten) vermerkt ist.

Begleitdokument NNP26_V1.2.docx

3. Angaben zum hinterlegten Rollmaterial

Die grundsätzlichen Angaben zum hinterlegten Rollmaterial sind im Netznutzungskonzept ersichtlich. Präzisierungen zu Reihe N und spurtstarkem Rollmaterial sind hier aufgeführt. Als Reihe N Rollmaterial gelten: ICN (RABDe 500), ETR610.

Als spurtstarkes Rollmaterial gelten: Fernverkehr DOSTO (RABe502), RV DOSTO (RABe511), IR DOSTO (RABe512), Flirt (RABe521, 522, 523, 524, 528), DTZ (RABe514) und MUTZ BLS-PV (RABe515), Traverso SOB (RABe 526).

3.1. Fernverkehr

Reihe N

10.110		
Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Basel – Delémont – Biel – Lausanne	Basel: xx:32 Bienne: xx:49	Lausanne: xx:04
St. Gallen – Zürich		
Rorschach - St. Gallen - Biel - Lausanne	Bienne: xx.19	Lausanne: xx.34
Zürich – München		

Spurtstarker FV

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Bern – Neuchâtel		
Bern – Biel/Bienne	Bern: xx.12/.42	Biel/Bienne: xx.22/.52
Zürich – Chur	Zürich: xx.07/38	Chur: xx.08/38
St. Gallen – Bern – Genève Aéroport	Zürich: xx:21/xx:32	
Zürich – Luzern	Zürich: xx.10	Luzern: xx.09
Zürich – Schaffhausen	Zürich: xx.05	Schaffhausen: xx.17
Arth-Goldau – Lugano (mit Halt Altdorf) ²		

Spurtstarker FV mit kurzer Zugabfertigungszeit (≤ 0.3')

Linie	Abfahrtszeit (sofern Li- nie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
St. Gallen – Chur	St. Gallen: xx.55	Chur: xx.42
Zürich – Ziegelbrücke – Chur	Zürich: xx.12	Chur: xx.11
Zürich – St. Gallen – Sargans	Zürich: xx.08	Sargans: xx.35
Olten – Bern	Olten: xx. 06	Bern: xx.07
Zürich – Burgdorf – Bern		
Martigny – Lausanne - Genève –	Martigny: xx.35	Annemasse: xx.12
Annemasse		
St. Maurice – Lausanne – Genève -	St. Maurice: xx.14	Annemasse: xx.42
Annemasse		
Zürich – Aarau	Zürich: xx.38	Aarau: xx.54
Biel – Olten – Zürich	Biel: xx.16	Zürich: xx.30
Basel – Frick – Zürich Flughafen	Basel: xx:37	Zürich Flughafen: xx:56
Luzern – Rapperswil – St. Gallen		
Arth-Goldau – Göschenen – Locarno		

-

² Trassen auch mit ETR610, RABe 501 und ICN fahrbar

FV mit kurzer Zugabfertigungszeit (≤0.3') ohne Anforderung an spurtstarkes Rollmaterial

Linie	Abfahrtszeit (sofern Li-	Abfahrtszeit (sofern
	nie nicht eindeutig)	Linie nicht eindeutig)
Neuchâtel – Le Locle	Neuchâtel: xx.00	Le Locle: xx.19

3.2. Regionalverkehr

Spurtstarker RV

Spurtstarker RV		
Linie	Abfahrtszeit (sofern Li- nie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Olten – Basel – Laufen		
Olten – Luzern	Olten: xx.06	Luzern: xx.05
Olten – Wettingen		
Basel – Frick		
Basel – Laufenburg		
Baar – Luzern – Sursee		
Baar – Rotkreuz		
Baar Lindenpark – Walchwil		
Baar Lindenpark – Erstfeld		
Olten – Biel		
Langenthal - Olten		
Olten – Lenzburg – Rotkreuz		
Langenthal - Olten - Lenzburg - Rotkreuz		
Brugg – Muri		
(Winterthur Seen / Seuzach-) Dietikon –	Dietikon: xx.15/45	Aarau: xx.17/47
Aarau		
Rapperswil – Ziegelbrücke – Sargans		
Rapperswil – St. Gallen – Sargans		
Zug – Zürich – Rapperswil – Pfäffikon SZ		
Wädenswil – Einsiedeln		
Biberbrugg – Arth-Goldau		
Rapperswil – Einsiedeln		
Rapperswil – Schwanden		
Uetikon – Baden		
Pfäffikon SZ – Winterthur		
Fribourg – Thun		
Belp – Biel		
Belp – Münchenbuchsee – (Biel)		
Langnau – Laupen		
Bern – Langnau – Luzern		
Bern – Spiez – Brig – Domodossola		
Biel – Delle		
Grandson – Cully		
Vallorbe – Bex		
Allaman – Lausanne – Palézieux		
Tessin: alle RV Trassen		
Langnau - Burgdorf - Bern - Belp - Thun		

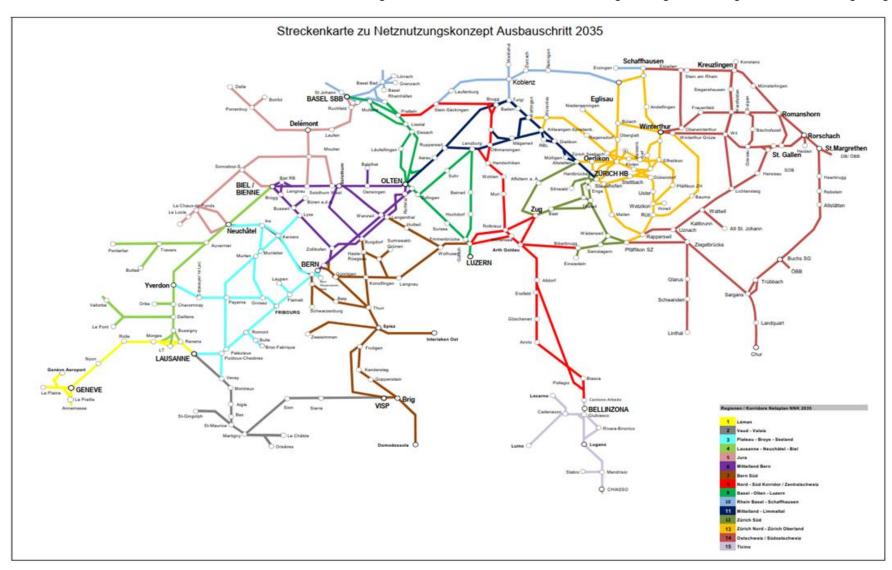
4. Trassenkapazitäten

Die tabellarische Darstellung der Kapazität erfolgt gemäss nachfolgenden Erläuterungen

Angabe	Beschreibung
Strecke	Interoperable Normalspurstrecke der Schweiz.
Abschnitt	Teil einer Strecke, der sich bezüglich Kapazität von der angrenzenden Teilstrecke unterscheidet.
Regelstunde (NVZ)	Musterstunde ausserhalb Hauptverkehrszeit (HVZ) Personenverkehr.
HVZ	Hauptverkehrszeit des Personenverkehrs (Mo – Fr, 06:00 – 09:00 und 16:00 – 19:00 Uhr)
0.5,1,1.5, 2, 2.5, 3,	Anzahl Trassen pro Stunde und Richtung
Fernverkehr	EC, IC, IR und RE ohne Bestellung durch den Bund
Regionalverkehr	Regio- und S-Bahnverkehr, RE mit Bestellung durch den Bund
Güterverkehr	Standard- und Expresstrassen Güterverkehr

4.1. Korridore / Regionen

Die verschiedenen Abschnitte des Netzes wurden analog dem NNK35 auf die Korridore / Regionen gemäss folgender Darstellung aufgeteilt.



4.2. Tabellarische Darstellung der Kapazität pro Korridor / Region

In den folgenden Tabellen ist die Kapazität pro Korridor / Region dargestellt

1 Léma	an										
(Lausa	anne - Lausanne Triage - Genè	ve - Genève Aéroport /	Fernve	erkehr	Regiona	Regionalverkehr		verkehr			
Genèv	re - La Praille - Annemasse / Ge	enf - La Plaine)									
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
1.1.	Lausanne – Genève Cornavin	Lausanne - Renens VD	9	9	6	6	3	3	FV: inkl. TGV (Lausanne - Genève: 09/13/19:46 de Lausanne et 09/17/19:34 de Genève sowie Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) oder EC-Trasse (Lausanne - Genève: 11/16/20/22:52 de Lausanne et 05/07/13/18:27 de Genève) FV: Trassenverwendung; in Stunden mit EC- oder TGV-Tasse zwischen Lausanne und Genf verkehrt der nationale Verkehr im unterschiedlichen Fahrlagen.	Nein	
1.2.		Renens VD - Lausanne- Triage	0	0	0	0	3	3		Nein	I
1.3.	1	Lausanne-Triage - Lonay	0	0	0	0	2	2	1	Ja	
1.4.		Renens VD - Denges	6.5	6.5	2	2	0	0	dito 1.1., GV: via Lausanne Triage	Nein	I
1.5.		Denges - Lonay	6.5	6.5	2	2	0	0	FV: dito 1.1. GV: via Lausanne Triage	Nein	I
1.6.	1	Lonay - Allaman	6.5	6.5	2	2	2	2	FV: dito 1.1.	Nein	I
1.7.	1	Allaman - Coppet	6.5	6.5	0	0	2	2	FV: dito 1.1.	Nein	I
1.8.	1	Coppet - Genève	6.5	6.5	4	4	2	2	FV: dito 1.1.	Nein	I
1.9.	(Genève)& Lausanne Triage - Bypass - Bussigny	Lécheires (bif) - Denges	0	0	0	0	0	0	nur FV; GV via Lausanne Triage	Nein	I

1.10.	Genève – St-Jean (bif) - Furet (bif) - Châtelaine (bif) - Genève Aéroport	Genève - St-Jean (bif)	7	8	8	8	2	2	FV: inkl. TGV, dito 1.1. RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.11.		St-Jean (bif) - Furet (bif)	5	6	4	4	0.5	0.5	FV: inkl. TGV, dito 1.1. RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.12.		Furet (bif) - Châtelaine (bif)	5	6	4	4	0.5	0.5	FV: inkl. TGV, dito 1.1. RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	ı
1.13.		Châtelaine (bif) - Genève-Aéroport	4.5	5.5	0	0	0	0	dito 1.1.	Nein	I
1.14.	(Genève) – St-Jean (bif) - Jonction (Genève) - La	St-Jean (bif) - Jonction (Genève)	2	2	4	4	2	2		Nein	I
1.15.	Praille - Annemasse	Jonction (Genève) - Genève-La-Praille	2	2	4	4	2.5	2.5		Nein	I
1.16.		Genève-La-Praille - Annemasse	2	2	4	4	0	0		Nein	I
1.17.	(Genève - St-Jean - Fu- ret) - Châtelaine - Meyrin – La Plaine	Châtelaine (bif) - Vernier- Meyrin Cargo	0.5	0.5	4	4	0.5	0.5	FV: inkl. TGV RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	I
1.18.		Vernier-Meyrin Cargo - La Plaine	0.5	0.5	4	4	0.5	0.5	FV: inkl. TGV RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	ı
1.19.		La Plaine - La Plaine- Frontière	0.5	0.5	2	2	0.5	0.5	FV: inkl. TGV RV: inkl. TER Trassen zweistündlich oder zeitweise	Nein	ı
1.20.a	(Meyrin) - Furet - Jonction Genève - (La Praille)	Furet (bif) - Jonction (Genève) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	0.5	0.5		Nein	I
1.20.b		Jonction (Genève) - Furet (bif) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	0.5	0.5		Nein	ı

(Lausanne	2 Vaud - Valais (Lausanne - Martiny - Visp / Martigny - Le Châble & Orsière / Vevey - Puidoux)		Fernv	Fernverkehr		Regionalverkehr		verkehr			
- Fuldoux)	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
2.1.	Lausanne – Visp	Lausanne - Cully	4.5	4.5	4	4	2	2	FV: inkl. EC-Trasse Genève - Milano (06/08/14/19:10 ab Lausanne und 10/15/19/21:20 ab Brig) FV und RV: In Stunden mit EC-Trasse verkehrt der nationale und regionale Verkehr zwischen Lausanne und St-Maurice in geänderten Fahrlagen. GV: Beim Verkehren des Eurocity (4 Mal täglich) ist jeweils in der gleichen Fahrrichtung 1 Standardtrasse GV nicht fahrbar. Anstelle des nicht fahrbaren Standardtrasses ist ein Alternativtrasse mit den Parametern Express in der gleichen Fahrrichtung wie der EC zwischen Lausanne Triage – Sion fahrbar oder auch eine eingekürzte Standard-Trasse Lausanne Triage – St-Maurice. Dasselbe gilt in Gegenrichtung.	Nein	
2.2.		Cully - Vevey	4.5	4.5	2	2	2	2	dito 2.1.	Nein	ı
2.3.		Vevey - Villeneuve VD	4.5	4.5	2	2	2	2	dito 2.1.	Nein	ı
2.4.		Villeneuve VD - Aigle	4.5	4.5	2	2	2	2	dito 2.1.	Nein	1

2.5.		Aigle - St-Maurice	4.5	4.5	0	0	2	2	dito 2.1. RV: Siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	I
2.6.		St-Maurice - Sion	2.5	2.5	2	2	2	2	FV: Siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments GV: dito 2.1.	Nein	
2.7.		Sion - Visp	2.5	2.5	2	2	1.5	1.5	GV: dito 2.1.	Nein	i
2.8.a	Vevey – Puidoux-Chexbres	Vevey - Puidoux (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	0	0		Ja	
2.8.b		Puidoux - Vevey (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	1	1		Ja	
2.9.	St. Maurice - Monthey – St-Gingolph	St. Maurice - Monthey	0	0	2	2	1	1	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	I
2.10.		Monthey - St-Gingolph (Frontière)	0	0	1	1	0	0	-	Nein	I
2.11.	Martigny - Sembrancher -	Martigny - Orsières	0	0	1	2	1	0		Ja	
2.12.	Orsières & Le Châble (VS)	Sembrancher - Le Châble VS	0	0	1	2	1	0		Ja	

3 Plateau - Broye - Seeland (Lausanne - Romont - Fribourg - Bern / Palézieux- Payerne - Lyss / Romont - Bulle / Yverdon - Payerne - Fribourg / Fribourg - Murten - Ins / Bern - Neuchâtel)			Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	ZNH	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	Z/H	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
3.1.	Lausanne – Bern	Lausanne - Puidoux	2	2	4	4	1	1		Nein	I
3.2.		Puidoux - Palézieux	2	2	5	5	1	1	FV/RV: Geänderte Zuordnung	Nein	I
3.3.		Palézieux - Romont FR	2	2	1	1	1	1	RV: Siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	I
3.4.		Romont FR - Avry	2	2	4	4	1	1	FV/RV: Geänderte Zuordnung	Nein	I
3.5.		Avry - Fribourg/Freiburg	2	2	4	4	1	1	FV/RV: Geänderte Zuordnung	Nein	I
3.6.		Fribourg/Freiburg - Flamatt	2	2	3	3	1	1	RV: Siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	I
3.7.		Flamatt - Thörishaus	2	2	5	5	1	1		Nein	I
3.8.		Thörishaus - Bümpliz Süd	2	2	5	5	1	1		Nein	
3.9.		Bümpliz Süd - Bern	2	2	5	5	0	0		Nein	I
3.10.		Bümpliz Süd - Bern Weyermannshaus	0	0	0	0	1	1		Nein	I
3.11.		Bern Weyermannshaus - Bern	0	0	0	0	1	1		Nein	I
3.12.	Palézieux – Payerne	Palézieux - Payerne	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.13.	Payerne – Murten/Morat - Muntelier - Kerzers – Lyss	Payerne - Murten/Morat	0	0	1	1.5	1	0.5	Hybridtrasse: GV mit RV-Trasse HVZ. Die Auflösung erfolgt bis zur Publikation der NNP in Absprache mit der G-Branche und Personenverkehr.	Ja	

3.14.		Murten/Morat - Muntelier	0	0	4	4	1	1		Ja	
3.15.		Muntelier - Kerzers	0	0	2	2	1	1		Ja	
3.16.		Kerzers - Aarberg	0	0	1	1	0.5	0.5		Ja	
3.17.		Aarberg - Lyss	0	0	1	1	1	1		Ja	
3.18.	Muntelier - Ins	Muntelier - Ins	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.19.	Yverdon-les-Bains - Payerne - Givisiez -	Yverdon-les-Bains - Payerne	0	0	2	2	1	1		Ja	
3.20.	Fribourg/Freiburg	Payerne - Grolley	0	0	2	2	0.5	0.5	GV: Trasse in den Taktlücken PV gemäss Fahrplan 2023	Ja	
3.21.		Grolley - Givisiez	0	0	2	2	0.5	0.5	GV: Trasse mit gegenseitigem Richtungs- ausschluss	Ja	
3.22.		Givisiez - Fribourg/Freiburg	0	0	4	4	1	1		Ja	
3.23.	Givisiez – Murten/Morat	Givisiez - Murten/Morat	0	0	2	2	0	0		Ja	
3.24.	(Murten/Morat) - Muntelier - Ins	Muntelier - Ins	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.25.	Romont FR – Bulle – Broc-Fabrique	Romont FR - Bulle - Broc-Fabrique	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
3.26.	Thörishaus – Laupen BN	Thörishaus - Laupen BN	0	0	2	2	0	0		Ja	
3.27.	Bern – Neuchâtel	Bern - Bern Brünnen Westside	1	2	2	2	1	1	RV: Infolge Bauarbeiten gilt das Verkehrs- konzept Knoten Bern/Aaretal mit 2 statt 4 RV-Trassen.	Nein	I
3.28.		Bern Brünnen Westside - Niederbottigen BN	1	2	2	2	1	1		Nein	I
3.29.		Niederbottigen BN - Kerzers	1	2	2	2	0	0		Nein	I
3.30.1.		Kerzers - Ins	1	2	1	2	0.5	0.5		Nein	I
3.30.2.		Ins - Neuchâtel	1	2	2	2	0.5	0.5	RV: Siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments	Nein	1

(Lausan	nne - Neuchâtel - Biel ne_Lausanne Triage - Neuchâte ay - Orbe / Auvernier -Travers				Regiona	alverkehr	Güter	verkehr			
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
4.1.	Lausanne – Neuchâtel – Biel/Bienne	Renens VD - Bussigny	2.5	2.5	4	4	0	0	FV: inkl. TGV-Trasse (Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe)	Nein	ı
4.2.		Bussigny - Daillens	2.5	2.5	4	4	4	4	FV: dito 4.1.	Nein	I
4.3.		Daillens - Chavornay	2	2	2	2	3	3		Nein	I
4.4.		Chavornay - Grandson	2	2	2	2	3	3	RV: Siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments; je Richtung unterschiedliche Haltepolitik	Nein	I
4.5.		Grandson - Gorgier-St-Aubin	2	2	0	0	3	3	RV: Siehe Kapitel 2.7 des Begleitdokuments; je Richtung unterschiedliche Haltepolitik	Nein	I
4.6.		Gorgier-St-Aubin - Auvernier	2	2	1	1	3	3		Nein	I
4.7.		Auvernier - Neuchâtel	2	2	3.5	3.5	3.5	3.5	RV: 3 Trassen + 1 TER-Trasse 3 mal pro Tag (Neuchâtel - Pontarlier: 07/12/16:06 de Neuchâtel et 11/15/21:06 de Pontarlier) GV: Trasse von/nach Travers in Taktlücken P analog Fahrplan 2023	Nein	ı
4.8.	7	Neuchâtel - Cornaux NE	2	2	1	2	3	3		Nein	I
4.9.a		Cornaux NE - Biel/Bienne (nur in dieser Richtung)	2	2	1	2	4	3		Nein	I
4.9.b		Biel/Bienne - Cornaux NE (nur in dieser Richtung)	2	2	1	2	4	4		Nein	I

4.10.	(Genève) & Lausanne Triage - Bypass -	Lausanne Triage - Lécheires (bif)	0	0	0	0	4	4		Nein	
4.11.	Bussigny	Lécheires (bif) - Bussigny	0	0	0	0	4	4		Nein	1
4.12.	Daillens – Le Day - Vallorbe - Frasne	Daillens - Vallorbe	0.5	0.5	2	2	0.5	0.5	Trassenteilung GV und FV: Grundsatz:FV: inkl. TGV-Trasse (Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) GV: in Stunden ohne TGV-Trasse ist Standardtrasse verfügbar	Ja	
4.13.		Vallorbe - Vallorbe Frontière	0.5	0.5	0	0	0.5	0.5	Trassenteilung GV und FV: Grundsatz:FV: inkl. TGV-Trasse (Lausanne - Vallorbe - Paris 07/12/16:19 de Lausanne et 11/15/21:02 de Vallorbe) GV: in Stunden ohne TGV-Trasse ist Standardtrasse verfügbar	Ja	
4.14.	Le Day - Le Brassus	Le Day - Le Brassus	0	0	1	1	0	0		Ja	
4.15.	Chavornay - Orbe	Chavornay - Orbe	0	0	2	2	3	3		Ja	
4.16.	Auvernier – Travers - Pontarlier	Auvernier - Travers	0	0	2	2	0.5	0.5	RV: 2 Trassen + 1 TER-Trasse 3 mal pro Tag (Neuchâtel - Pontarlier: 07/12/16:06 de Neuchâtel et 11/15/21:06 de Pontarlier) GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahr- plan 2023	Ja	
4.17.		Travers - Les Verrières	0	0	0.5	0.5	0.5	0.5	RV: TER-Trasse (Neuchâtel - Pontarlier: 07/12/16:06 de Neuchâtel et 11/15/21:06 de Pontarlier) GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2023	Ja	
4.18.		Les Verrières - Les Verrières-Frontière	0	0	0.5	0.5	0	0	RV: TER-Trasse (Neuchâtel - Pontarlier: 07/12/16:06 de Neuchâtel et 11/15/21:06 de Pontarlier)	Ja	
4.19.	Travers - Buttes	Travers - Buttes	0	0	2	2	0	0		Ja	

lage Ost -	el - La-Chaux-de-Fonds / Biel/B · La Chaux-de-Fonds - Le Locle nlage Ost - Moutier - Delémont Solothurn - Moutier)	/ Biel/Bienne - Biel Pro-	Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkeh				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	Z/H	Regelstunde	Z/H	Regelstunde	Z/H	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
5.1.	Delémont - Basel SBB ²	Delémont - Laufen	2	2	0	0	0.5	0.5		Ja	
5.2.		Laufen - Zwingen	2	2	2	2	0.5	0.5	GV: gegenseitiger Richtungsausschluss	Ja	
5.3.		Zwingen - Aesch BL	2	2	2	2	1	1		Ja	
5.4.	-	Aesch BL - Ruchfeld	2	2	2	2	1	1		Ja	
5.5.		Ruchfeld - Basel SBB	2	2	2	2	0	0		Nein	A, I
5.6.	Basel SBB RB – VL - Ruchfeld (- Delémont)	Ruchfeld - Basel SBB RB	0	0	0	0	1	1		Ja	
5.7.	Lengnau BE – Grenchen Nord – Delémont	Lengnau BE - Delémont	2	2	0	0	0.5	0.5		Ja	
5.9.	Delémont – Porrentruy -	Delémont - Porrentruy	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
5.10.1.	Delle	Porrentruy - Courtemaîche	0	0	1	1	0.5	0.5		Ja	
5.10.2.		Courtemaîche - Delle- Frontière	0	0	1	1	0	0		Nein	I
5.11.	Porrentruy - Bonfol	Porrentruy - Bonfol	0	0	1	2	0.5	0		Ja	
5.12.	Biel/Bienne – La Chaux-	Biel/Bienne -	0	0	2	2	0.5	0.5			
	de-Fonds	Reuchenette-Péry								Nein	1
5.13.		Reuchenette-Péry - Sonceboz-Sombeval	0	0	2	2	0.5	0.5	_	Nein	I
5.14.		Sonceboz-Sombeval - La Chaux-de-Fonds	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	

5.15.	Sonceboz-Sombeval – Moutier	Sonceboz-Sombeval - Malleray-Bévilard	0	0	2	2	0.5	0.5	GV: zweistündliche Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2022	Ja	
5.16.		Malleray-Bévilard - Moutier	0	0	1	2	0.5	0.5	GV: zweistündliche Trasse in Taktlücken P analog Fahrplan 2022	Ja	
5.17.	Solothurn – Moutier	Solothurn West - Gänsbrunnen	0	0	1	2	0	0		Ja	
5.18.		Gänsbrunnen - Moutier	0	0	1	1	0	0		Ja	
5.19.	Neuchâtel – Le Locle-Coldes-Roches - Le Locle-	Neuchâtel - La Chaux- de-Fonds	0	0	0	0	0	0		Nein	I
5.20.	Frontière	La Chaux-de-Fonds - Le Locle	1	1	1.5	1.5	0.5	0.5	RV: inkl. TER-Trasse 7 mal pro Tag GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahr- plan 2023	Nein	ı
5.21.		Le Locle - Le Locle-Coldes-Roches	0	0	0.5	0.5	0.5	0.5	RV: inkl. TER-Trasse 7 mal pro Tag GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahr- plan 2023	Nein	ı
5.22.		Le Locle-Col-des-Roches - Le Locle-Frontière	0	0	0.5	0.5	0.5	0.5	RV: inkl. TER-Trasse 7 mal pro Tag GV: Trasse in Taktlücken P analog Fahr- plan 2023	Ja	
5.23.1.	Neuchâtel – Chambrelien - La-Chaux-de-Fonds	Neuchâtel-Vauseyon (bif) - Corcelles-Peseux	2	2	2	2	0	0		Nein	I
5.23.2.		Corcelles-Peseux - La Chaux-de-Fonds	2	2	0	0	0	0		Nein	1

(Biel - S		Olten / Solothurn - Burgdorf / Bern - Burgdorf/NBS - Olten / Zo-	Fernv	erkehr	Regiona	alverkehr	Güterv	erkehr			
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	ZNH	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	ZNH	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
6.1.a	Olten - Burgdorf – (Zollikofen) – Bern	Olten - Rothrist (nur in dieser Richtung)	8	9	0	0	2	2	via Borntunnel Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	
6.1.b		Rothrist - Olten (nur in dieser Richtung)	8	9	0	0	3	3	via Borntunnel Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	ı
6.2.a		Aarburg-Oftringen - Aarburg-Oftringen West (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	1	2	4	4	Aarburg-Oftringen - Rothrist Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	ı
6.2.b		Aarburg-Oftringen West (Abzw) - Aarburg-Oftringen (nur in dieser Richtung)	0	0	1	2	З	3	Rothrist - Aarburg-Oftringen Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert.	Nein	1
6.3.		Aarburg-Oftringen Süd (Abzw) - Aarburg-Oftringen West (Abzw)	1	1	0	0	0	0	Rothrist - Zofingen (Kriegsschlaufe)	Nein	1

6.4.a	Aarburg-Oftringen West (Abzw) - Rothrist (nur in dieser Richtung)	1	1	1	2	4	4	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	ı
6.4.b	Rothrist - Aarburg-Oftringen West (Abzw)	1	1	1	2	3	3	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert		
	(nur in dieser Richtung)								Nein	1
6.5.	Rothrist - Langenthal / Langenthal GB	2	2	1	2	5	5	Gemäss Bundesgerichtsentscheid von Okt. 1995 (121 II 378) sind die Güterzüge Olten - Mattstetten zwischen 22:00 und 06:00 Uhr über die Neubaustrecke (NBS) statt über die Stammlinie via Langenthal - Burgdorf zu führen.		
								Kapazitätszuteilung NBS (Mattstetten - Rothrist) 22:00 - 06:00 Uhr		
								GV: 3 Trassen pro Stunde aufgrund Sperre Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten für		
								den Güterverkehr, welche teils in Konflikt		
								mit P-Trassen stehen. Der GV hat Priorität,		
								für die P-Trassen wird bezüglich Verkehrs-		
								zeiten, Haltepolitik und Anschlussverhält-		
								nisse Flexibilität verlangt. Ausserhalb Ver-		
								kehrszeiten PV sind 4 Trassen verfügbar.	Nein	I
6.6.	Langenthal / Langenthal GB - Thunstetten	2	2	0	0	4	4	dito 6.5.	Nein	I
6.7.	Thunstetten - Burgdorf	2	2	0	0	4	4	dito 6.5.	Nein	1
6.8.	Burgdorf - Mattstetten	2	2	2	2	4	4	dito 6.5.	Nein	I
6.9.1.	Mattstetten - Schönbühl SBB	0	0	1	1	4	4		Nein	I
6.9.2.	Schönbühl SBB - Zollikofen	0	0	1	1	3	3		Nein	1

6.10.		Zollikofen - Löchligut (Abzw)	2	2	5	5	4	4	Transit Basel – Domodossola zwischen Langenthal – Löchligut (–Thun) in Kapazi- tätsteilung mit lokalen Güterverkehr	Nein	1
6.11.		Löchligut (Abzw) - Löchligut Süd (Abzw)	10	11	6	6	3	3	Transit Basel – Domodossola zwischen Langenthal – Löchligut (–Thun) in Kapazi- tätsteilung mit lokalen Güterverkehr	Nein	
6.12.		Löchligut Süd (Abzw) - Bern Wankdorf - Wyler - (Bern)	10	11	6	6	1	1	Transit Basel – Domodossola zwischen Langenthal – Löchligut (–Thun) in Kapazi- tätsteilung mit lokalen Güterverkehr	Nein	I
6.13.		(Wankdorf) - Wyler - Bern	13	14	12	12	1	1		Nein	I
6.14.a	Rothrist - NBS - Mattstetten - Löchligut (Abzw)	Rothrist - Wanzwil (Abzw) (nur in dieser Richtung)	7	8	0	0	1	1	Gemäss Bundesgerichtsentscheid von Okt. 1995 (121 II 378) sind die Güterzüge Olten - Mattstetten zwischen 22:00 und 06:00 Uhr über die Neubaustrecke (NBS) statt über die Stammlinie via Langenthal - Burgdorf zu führen. Kapazitätszuteilung NBS (Mattstetten - Rothrist) 22:00 - 06:00 Uhr GV: 3 Trassen pro Stunde aufgrund Sperre Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten für den Güterverkehr, welche teils in Konflikt mit P-Trassen stehen. Der GV hat Priorität, für die P-Trassen wird bezüglich Verkehrszeiten, Haltepolitik und Anschlussverhältnisse Flexibilität verlangt. Ausserhalb Verkehrszeiten PV sind 4 Trassen verfügbar.		1
6.14.b		Wanzwil (Abzw) - Rothrist (nur in dieser Richtung)	7	8	0	0	0	0	dito 6.14.a	Nein	ı

6.15.		Wanzwil (Abzw) -	6	7	0	0	0	0	dito 6.14.a		
		Mattstetten								Nein	1
6.16.		Mattstetten - Löchligut	8	9	1	1	0	0	via Grauholztunnel		
		(Abzw)								Nein	1
6.17.1.	Zollikofen - Biel/Bienne	Zollikofen -	2	2	4	4	1	1			
		Münchenbuchsee								Nein	I
6.17.2.		Münchenbuchsee - Lyss	2	2	2	4	1	1		Nein	I
6.18.		Lyss - Busswil BE	2	2	3	6	1	1	Bis zum Ausbau der Strecke Busswil - Bü-		
									ren a.A. ist die Kapazität gem. NNK25 gesi-		
									chert	Nein	1
6.19.		Busswil BE - Madretsch	2	2	2	4	1	1		Nein	1
6.20.		Madretsch - Biel/Bienne	2	2	2	4	0	0		Ja	
6.21.		Madretsch - Biel/Bienne	0	0	0	0	1	1			
		Produktionsanlage Ost								Nein	I
6.22.	Busswil BE – Büren an	Busswil BE - Büren an	0	0	1	2	0	0			
	der Aare	der Aare								Ja	
6.23.	Olten - Oensingen -	Olten - Solothurn	1	1	2	2	6	6		Nein	I
6.24.	Solothurn -	Solothurn - Solothurn	2	2	3	4	4	4			
	Biel Produktionsanlage	West								Nein	I
6.25.	Ost / Biel/Bienne	Solothurn West - Gren-	2	2	2	2	4	4			
		chen Süd								Nein	I
6.26.		Grenchen Süd - Lengnau	2	2	2	2	4	4			
		BE								Nein	I
6.27.		Lengnau BE - Biel Mett	4	4	2	2	4.5	4.5	GV: Inkl.1 Standardtrasse Biel Produkti-		
		(Abzw)							onsanlage Ost - Delémont zweistündlich	Nein	I
6.28.		Biel Mett (Abzw) - Biel	0	0	0	0	1.5	1.5	GV: Inkl.1 Standardtrasse Biel Produkti-		
		Produktionsanlage Ost							onsanlage Ost - Delémont zweistündlich	Ja	
6.29.		Biel Produktionsanlage	0	0	0	0	1.5	1.5	GV: Inkl.1 Standardtrasse Biel Produkti-		
		Ost - Biel/Bienne							onsanlage Ost - Delémont zweistündlich	Ja	
6.30.		Biel Mett (Abzw) -	4	4	2	2	3	3			
		Biel/Bienne								Nein	1
6.31.		Thunstetten - Inkwil	0	0	0	0	0	0		Nein	1

6.32.a		Wanzwil (Abzw) - Inkwil	1	1	0	0	1	1	GV: Bis zum Angebot AK35 ist eine Trasse		
		(nur in dieser Richtung)							O-W via ABS gemäss NNK25 gesichert.	Nein	I
6.32.b		Inkwil - Wanzwil (Abzw)	1	1	0	0	0	0			
	Langenthal / Wanzwil -	(nur in dieser Richtung)								Nein	I
6.33.a	ABS - Solothurn	Inkwil - Solothurn	1	1	0	0	1	1	GV: Bis zum Angebot AK35 ist eine Trasse		
		(nur in dieser Richtung)							O-W via ABS gemäss NNK25 gesichert.	Nein	I
6.33.b		Solothurn - Inkwil	1	1	0	0	0	0			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
6.34.	Solothurn – Burgdorf	Solothurn - Burgdorf	0	0	2	2	1	1		Ja	
6.35.	Oensingen - Balsthal	Oensingen - Balsthal	0	0	2	2	0	0		Ja	

Simplon (Bern - E Spiez- Z	Belp - Thun / Bern - Luzern / Bern weisimmen / Spiez - Frutigen - I lossola / Burgdorf - Konolfingen-	n - Thun - Spiez - Interlaken / LBT/Lötscheberg - Visp - Brig	Fernv	erkehr	Regiona	ılverkehr	Güterv	verkehr			
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	Z/H	Regelstunde	ZNH	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
7.1.	Bern – Gümligen – Thun – Spiez	(Bern) - Wyler - Wankdorf - Ostermundigen	3	3	6	6	1	1		Nein	ı
7.2.		Ostermundigen - Gümligen	3	3	6	6	3	3	GV: Lokaler GV in Kapazitätsteilung Transitverkehr	Nein	
7.3.		Gümligen - Münsingen	3	3	3	3	3	3	dito 7.2.	Nein	ı
7.4.		Münsingen - Thun	3	3	3	3	3	3	dito 7.2.	Nein	
7.5.		Thun - Spiez	3	3	1	1	3	3	dito 7.2.	Nein	
7.6.	Löchligut/Zollikofen - VL - Ostermundigen	Löchligut Süd (Abzw) - Ostermundigen	0	0	0	0	3	3		Nein	I
7.7.	Spiez – (Frutigen) - LBT –	Spiez - Frutigen	1.5	1.5	1	2	3	3		Nein	
7.8.a	Brig – Domodossola	Frutigen - Visp (Abzw.) (nur in dieser Richtung)	1.5	1.5	0	0	2.5	2.5	GV: Stunde A: 2 Trassen via LBT (1 SIM) – 1 Trasse via Bergstrecke (1 SIM) Stunde B: 3 Trassen via LBT (2 SIM) – 0 Trassen via Bergstrecke	Nein	I
7.8.b		Visp - Frutigen (nur in dieser Richtung)	1.5	1.5	0	0	0	0	GV: 3 Trassen via Bergstrecke (2 SIM)	Nein	I

7.9.a		Visp - Brig (nur in dieser Richtung)	4	4	2	2	4	4	FV: inkl. EC-Trasse Genève - Milano (06/08/14/19:10 ab Lausanne und 10/15/19/21:20 ab Brig)	Nein	I
7.9.b		Brig - Visp (nur in dieser Richtung)	4	4	2	2	1.5	1.5	FV: inkl. EC-Trasse Genève - Milano (06/08/14/19:10 ab Lausanne und 10/15/19/21:20 ab Brig)	Nein	1
7.10.		Brig - Iselle di Trasquera	0.5	0.5	0.5	0.5	3	3	Weitere Verkehrsarten: zusätzlich 1 Trasse alle 1.5h und Richtung (Autozug)	Nein	I
7.11.		Iselle di Trasquera - Domodossola	0.5	0.5	0.5	0.5	3	3		Nein	I
7.12.a	Frutigen – Kandersteg – Brig	Frutigen - Kandersteg (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	0.5	0.5	GV: Stunde A: 2 Trassen via LBT (1 SIM) – 1 Trasse via Bergstrecke (1 SIM) Stunde B: 3 Trassen via LBT (2 SIM) – 0 Trassen via Bergstrecke Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	
7.12.b		Kandersteg - Frutigen (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	3	3	GV: 3 Trassen via Bergstrecke (2 SIM) Bis zur Fertigstellung der benötigten Infrastrukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	ı
7.13.a		Kandersteg - Goppenstein (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	0.5	0.5	dito 7.12.a weitere Verkehrsarten: Zusätzlich 2 Trassen pro Stunde und Richtung (Autozug)	Ja	
7.13.b		Goppenstein - Kandersteg (nur in dieser Richtung)	0	0	1	1	3	3	dito 7.12.b weitere Verkehrsarten: Zusätzlich 2 Tras- sen pro Stunde und Richtung (Autozug)	Nein	1

7.14.a		Goppenstein - Brig	0	0	1	1	0.5	0.5	dito 7.12.a		
		(nur in dieser Richtung)								Ja	
7.14.b		Brig - Goppenstein	0	0	1	1	3	3	dito 7.12.b		
		(nur in dieser Richtung)							Weitere Verkehrsarten: zusätzlich 1 Trasse		
									pro Stunde und Richtung (Autozug)	Nein	I
7.15.	Spiez – Interlaken Ost	Spiez - Interlaken Ost	1.5	1.5	0.5	0.5	0.5	0.5		Nein	1
7.16.	Spiez – Zweisimmen	Spiez - Zweisimmen	0	0	2	2	0	0		Ja	
7.17.	Burgdorf – Konolfingen – Thun	Burgdorf - Hasle-Rüegsau	0	0	3	3	1	1		Nein	A
7.18.		Hasle-Rüegsau - Konolfingen	0	0	2	2	0	0		Ja	
7.19.		Konolfingen - Thun	0	0	3	3	0.5	0.5		Ja	
7.20.	Hasle-Rüegsau – Ramsei – Obermatt	Hasle-Rüegsau - Ramsei	0	0	2	2	1	1		Ja	
7.21.	- Obolinati	Ramsei - Obermatt	0	0	1	1	0	0		Ja	
7.22.	Ramsei – Sumiswald	Ramsei - Sumiswald- Grünen	0	0	1	1	0.5	0.5		Ja	
7.23.	Gümligen – Obermatt –	Gümligen - Konolfingen	0	0	3	3	0	0		Ja	
7.24.	Langnau - Luzern	Konolfingen - Obermatt	0	0	3	3	0.5	0.5		Ja	
7.25.		Obermatt - Langnau i.E.	0	0	4	4	0.5	0.5		Ja	
7.26.		Langnau i.E Wolhusen	0	0	2	2	0	0		Ja	
7.27.		Wolhusen - Luzern	0	0	2	3	0.5	0.5	GV HVZ: 0 Trassen Wolhusen - Schachen		
									0 Trassen Malters - Wolhusen	Nein	Α
7.28.1.	Langenthal – Huttwil –	Langenthal - Huttwil	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
7.28.2.	Wolhusen	Huttwil - Zell LU	0	0	1	2	0.5	0.5		Nein	I
7.29.		Zell LU - Gettnau	0	0	1	2	0.5	0.5		Nein	I
7.30.		Gettnau - Willisau	0	0	1	2	0.5	0.5		Nein	I
7.31.1		Willisau - Menznau	0	0	2	3	0.5	0		Nein	Α
7.31.2		Menznau - Wolhusen	0	0	2	3	0	0		Nein	Α

7.32.	Bern – Belp – Thun	Bern - Bern	0	0	8	8	0	0		
		Fischermätteli							Nein	I
7.33.		Bern Fischermätteli -	0	0	6	6	0	0		
		Belp							Ja	
7.34.		Belp - Thun	0	0	2	2	0	0	Ja	
7.35.	Bern Fischermätteli –	Bern Fischermätteli -	0	0	2	2	0	0		
	Schwarzenburg	Niederscherli							Nein	I
7.36.		Niederscherli -	0	0	2	2	0	0		
		Schwarzenburg							Ja	

(Basel -	Süd-Korridor / Zentralschweiz / Ir Brugg VL - Arth-Goldau - GBT / Luzern - Zug / Luzern - Arth-Go dau- Biberbrugg)	Panoramastrecke - Castione-	Fernverkehr		Regiona	Regionalverkehr		/erkehr			
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	ZNH	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	ZNH	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruktur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
8.1.a	Brugg - Stein-Säckingen - Pratteln	Brugg AG - Brugg AG Nord (Abzw) (nur in dieser Richtung)	2	2	0	0	1	1	Bis zum Ausbau der Infrastruktur gemäss NNK35 ist die Kapazität gemäss NNK25 gesichert.	Nein	A
8.1.b		Brugg AG Nord (Abzw) - Brugg AG (nur in dieser Richtung)	2	2	0	0	0	0		Nein	A
8.2.		Brugg AG Nord (Abzw) - Frick	2	2	0	0	8	8		Ja	
8.3.		Frick - Stein-Säckingen	2	2	1	1	8	8		Ja	
8.4.		Stein-Säckingen - Pratteln	2	2	2	2	9	9		Ja	
8.5.a	Brugg – Hendschiken - Muri – Arth-Goldau	Brugg AG Süd (Abzw) - Brugg AG Nord (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	7	7	GV: via Brugg VL	Nein	I
8.5.b		Brugg AG Nord (Abzw) Brugg AG Süd (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	8	8	GV: via Brugg VL	Ja	
8.6.a		Brugg AG - Brugg AG Süd (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	1.5	1.5	GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
8.6.b		Brugg AG Süd (Abzw) - Brugg AG (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	0	0		Nein	

8.7.a	Brugg AG Süd (Abzw) - Brunegg (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	8	8	GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Ja	
8.7.b	Brunegg - Brugg AG Süd (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	7	7		Nein	ı
8.8.a	Brunegg - Othmarsingen	0	0	2	2	6	6	GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Ja	
8.9.a	Othmarsingen - Hendschiken (nur in dieser Richtung)	0	0	2	3	6.5	6.5	GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	ı
8.9.b	Hendschiken - Othmarsingen (nur in dieser Richtung)	0	0	2	3	6	6		Nein	ı
8.10.a	Hendschiken - Wohlen AG (nur in dieser Richtung)	0	0	3	4	6.5	6.5	GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	ı
8.10.b	Wohlen AG - Hendschiken (nur in dieser Richtung)	0	0	3	4	6	6		Nein	ı
8.11.a	Wohlen AG - Muri AG (nur in dieser Richtung)	0	0	3	4	6.5	6.5	GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	1
8.11.b	Muri AG - Wohlen AG (nur in dieser Richtung)	0	0	3	4	6	6		Nein	1
8.12.a	Muri AG - Rotkreuz (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	6.5	6.5	GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	1
8.12.b	Rotkreuz - Muri AG (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	6	6	-	Nein	1
8.13.a	Rotkreuz - Immensee (nur in dieser Richtung)	1.5	1	0	0	6.5	6.5	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	A

8.13.b		Immensee - Rotkreuz (nur in dieser Richtung)	1.5	1	0	0	6	6	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag	Nein	Α
8.14.a		Immensee - Arth-Goldau (nur in dieser Richtung)	1.5	1	2	2	6.5	6.5	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag GV: 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	A
8.14.b		Arth-Goldau - Immensee (nur in dieser Richtung)	1.5	1	2	2	6	6	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag	Nein	А
8.15.	Lenzburg – Hendschiken	Gexi - Hendschiken	0	0	2	2	1	0		Nein	1
8.16.a	Arth-Goldau – GBT – Castione-Arbedo	Arth-Goldau - Brunnen (nur in dieser Richtung)	3	3	2	2	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Ja	
8.16.b		Brunnen - Arth-Goldau (nur in dieser Richtung)	3	3	2	2	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich	Ja	
8.17.a		Brunnen - Altdorf UR / Rynächt (nur in dieser Richtung)	3	3	1	1	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Ja	
8.17.b		Altdorf UR / Rynächt - Brunnen (nur in dieser Richtung)	3	3	1	1	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich	Ja	
8.18.a		Altdorf UR / Rynächt - Giustizia (dira) (nur in dieser Richtung)	2	2	0	0	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expresstrasse zweistünd- lich nach Cadenazzo GV: 5 Standardtrassen via Biasca statt Pol- legio	Ja	
8.18.b		Giustizia (dira) - Altdorf UR / Rynächt (nur in dieser Richtung)	2	2	0	0	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich nach Cadenazzo GV: alle Trassen via Pollegio	Ja	
8.19.a		Giustizia (dira) - Castione-Arbedo (nur in dieser Richtung)	3	3	2	2	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Ja	
8.19.b		Castione-Arbedo - Giustizia (dira) (nur in dieser Richtung)	3	3	2	2	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich	Ja	

8.20.	Rynächt - Erstfeld - Panoramastecke - Biasca	Altdorf UR / Rynächt - Erstfeld	1	1	1	1	1	1		Ja	
8.21.	- Giustizia	Erstfeld - Biasca	1	1	0	0	1	1			
										Ja	
8.22.		Biasca - Giustizia (dira)	1	1	2	2	1	1	GV: zusätzlich 4 Standardtrassen Transit in Richtung Süd via Biasca	Ja	
8.23.	Zug - Luzern	Zug - Zug Chollermüli	2	3	6	6	1.5	1.5	GV: 2 Standardtrassen, davon eine mit gegenseitigem Richtungsausschluss (Zug - Affoltern a.A)	Nein	1
8.24.		Zug Chollermüli - Rotkreuz	2	3	4	4	1	1	FV HVZ: je Richtung unterschiedliche Haltepolitik	Nein	I
8.25.		Rotkreuz - Ebikon	3.5	4	2	2	0.5	0.5	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag (steht im Konflikt mit G-Trasse. Vorrang Fernverkehr gegenüber Güterverkehr)		
									GV: 1 Standardtrasse zweistündlich (steht 2 Mal pro Tag in Konflikt mit FV-Trasse. Vorrang Fernverkehr gegenüber Güterverkehr)	Nein	1
8.26.		Ebikon - Luzern	3.5	4	2	2	0.5	0.5	FV: davon eine Trasse nur 2 Mal pro Tag (steht im Konflikt mit G-Trasse; Vorrang Fernverkehr gegenüber Güterverkehr)		
									GV: 1 Standardtrasse zweistündlich (steht 2 Mal pro Tag in Konflikt mit FV-Trasse. Vorrang Fernverkehr gegenüber Güterverkehr)	Nein	1
8.27.	Luzern – Küssnacht am Rigi – Immensee	Luzern - Immensee	0	0	2	2	0	0		Ja	
8.28.	Zug – Arth-Goldau	Zug - Walchwil	2	2	2	2	0	0		Ja	
8.29.		Walchwil - Arth-Goldau	2	2	1	1	0	0		Ja	
8.30.	Biberbrugg - Arth-Goldau	Biberbrugg - Arth-Goldau	0	0	2	2	0	0		Ja	

(Basel - A	Olten - Luzern Adlertunnel/Pratteln - Liestal - S Olten - Zofingen - Luzern / Zofi ke - Lenzburg)	The state of the s	Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	Z/H	Regelstunde	Z/H	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
9.1.	Basel SBB / Basel SBB	Basel SBB - Muttenz	9	9	6	6	0	0		Nein	I
9.2.	RB – Tecknau – Olten	Muttenz - Pratteln	2	2	6	6	0	0		Nein	1
9.3.		Pratteln - Liestal	0	0	4	4	5	5		Nein	1
9.4.		Liestal - Olten Nord	7	7	2	2	5	5		Nein	1
9.5.		Olten Nord - Olten	4	4	2	2	5	5	FV: Bis zur Umsetzung des Fernverkehrsangebots Basel–Zürich (4 FV-Trassen pro Stunde) ist eine zusätzliche FV-Trasse gesichert.	Nein	1
9.6.	(Basel SBB) – Muttenz - Adlertunnel - Liestal – (Olten)	Muttenz - Liestal	7	7	0	0	0	0	FV: via Adlertunnel	Ja	
9.7.	Basel SBB RB - Pratteln	Basel SBB RB - Pratteln	0	0	0	0	14	14		Nein	I
9.8.	Sissach – Läufelfingen – Olten	Sissach - Olten	0	0	1	1	0	0		Ja	
9.9.	(Tecknau) - Olten VL - (Dulliken)	(Tecknau) - Olten VL - (Dulliken)	3	3	0	0	0	0		Nein	I
9.10.a	Olten – Luzern	Olten - Aarburg-Oftringen (nur in dieser Richtung)	2	2	4	5	4	4	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I, A
9.10.b		Aarburg-Oftringen - Olten (nur in dieser Richtung)	2	2	4	5	3	3	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I, A

9.11.	Aarburg-Oftringen - Aarburg-Oftringen Süd	2	2	3	3	1	1			
	(Abzw)								Nein	I, A
9.12.	Aarburg-Oftringen Süd	3	3	3	3	1	1			
	(Abzw) - Zofingen Nord									
	(Abzw)								Nein	I, A
9.13.a	Zofingen Nord (Abzw) -	3	3	5	5	1.5	1.5	GV: von Suhr 1 Trasse pro Stunde		
	Zofingen							fahrbar, unter Ausschluss der Gegenrich-		
	(nur in dieser Richtung)							tung	Nein	I, A
9.13.b	Zofingen - Zofingen Nord	3	3	5	5	2.5	2.5	GV: nach Suhr 2 Trassen pro Stunde		
	(Abzw)							fahrbar unter Ausschluss der Gegenrich-		
	(nur in dieser Richtung)							tung	Nein	I, A
9.14.	Zofingen - Sursee	3	3	2	2	2	2		Ja	
9.15.1.	Sursee - Rothenburg	3	3	3	3	2	2			
	Station								Ja	
9.15.2.	Rothenburg Station -	3	3	3	3	1	1			
	Hübeli (LU)								Nein	1
9.16.a	Hübeli (LU) -	3	3	5	6	1.5	1.5	HVZ Morgen		
	Emmenbrücke							RV: HVZ-Trassen (Hochdorf ab 07/08:07		
	(nur in dieser Richtung)							Uhr)		
	,							GV: Absenkung in HVZ morgens (Trasse		
								Hochdorf nur ab 06:05 Uhr fahrbar)		
								HVZ Abend		
								RV: Keine zusätzlichen HVZ-Trassen		
								GV: Keine Einschränkungen	Nein	l ₁
9.16.b	Emmenbrücke - Hübeli	3	3	5	5	1.5	1.5	RV: keine HVZ-Trassen Richtung Hochdorf		
	(LU)							9		
	(nur in dieser Richtung)								Nein	1

9.17.a		Emmenbrücke - Luzern (nur in dieser Richtung)	3	3	5	6	0.5	0.5	HVZ Morgen RV: HVZ-Trassen (Hochdorf ab 07/08:07 Uhr) GV: Absenkung in HVZ morgens (Trasse Hochdorf nur ab 06:05 Uhr fahrbar) HVZ Abend RV: Keine zusätzlichen HVZ-Trassen GV: Keine Einschränkungen	Nein	
9.17.b		Luzern - Emmenbrücke (nur in dieser Richtung)	3	3	5	5	0.5	0.5	RV: keine HVZ-Trassen Richtung Hochdorf	Nein	I
9.18.a	(Zofingen) - Zofingen Nord (Abzw) – Lenzburg	Zofingen Nord (Abzw) - Suhr (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	1.5	1.5	GV: nach Suhr 2 Trassen pro Stunde fahr- bar unter Ausschluss der Gegenrichtung; In den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken RV analog Fahrplan 2023 (Vorrang GV)	Nein	ı
9.18.b		Suhr - Zofingen Nord (Abzw) (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	0.5	0.5	GV: von Suhr 1 Trasse pro Stunde fahrbar, unter Ausschluss der Gegenrichtung; In den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken RV analog Fahrplan 2023 (Vorrang GV)	Nein	1
9.19.		Suhr - Lenzburg	0	0	2	2	1	1	In den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken RV analog Fahrplan 2023 (Vorrang GV)	Nein	I
9.20.a	(Emmenbrücke) Hübeli (LU) - Hochdorf -	Hübeli (LZ) - Hochdorf (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	0.5	0	RV: keine HVZ-Trassen	Nein	I
9.20.b	Lenzburg	Hochdorf - Hübeli (LZ) (nur in dieser Richtung)	0	0	2	3	0.5	0.5	HVZ Morgen RV: HVZ-Trassen (Hochdorf ab 07/08:07 Uhr) GV: Absenkung in HVZ morgens (Trasse Hochdorf nur ab 06:05 Uhr fahrbar) HVZ Abend RV: Keine zusätzlichen HVZ-Trassen GV: Keine Einschränkungen	Nein	1
9.21.		Hochdorf - Lenzburg	0	0	2	2	0	0		Ja	

(Schaffha	n Basel - Schaffhausen (inkl DE ausen - DE - Basel / Basel - Fra Eglisau / Waldshut - Koblenz -	ankreich/ Stein-Säckingen-	Fernv	erkehr	Regiona	alverkehr	Güterv	erkehr/			
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
10.1.	Basel SBB / Basel SBB RB – Basel Bad Bf (Deutschland) - Weil am	Basel Bad Bf - Basel SBB RB	0	0	0	0	10	10	GV: 8 Trassen Richtung Weil am Rhein - Landesgrenze und 2 Trassen Basel Bad Bf - Rheinhafen	Ja	
10.2.	Rhein/Lörrach/Grenzach	Basel SBB - Basel Bad Bf	1.5	1.5	3	3	0	0		Nein	ı
10.3.		Basel Bad Bf - Weil am Rhein Landesgrenze	1.5	1.5	2	2	8	8		Ja	
10.4.		Basel Bad Bf - Lörrach Landesgrenze	0	0	2	2	0	0		Nein	I
10.5.		Basel Bad Bf - Grenzach Landesgrenze	0	0	3	3	0	0		Nein	I
10.6.	Basel Grenze (FR) - Basel SBB	Basel Grenze (FR) - Basel SBB	0.5	0.5	4	4	2	2	GV: 2 Standardtrassen, davon 1 Trasse Richtung Basel SBB zweistündlich in unter- schiedlichen Fahrlagen	Nein	ı
10.7.	Basel SBB - Basel SBB GB - Basel SBB RB	Basel SBB - Basel SBB GB	0	0	0	0	2	2		Ja	
10.8.		Basel SBB GB - Basel SBB RB	0	0	0	0	3	3		Nein	1
10.9.	Eglisau – Koblenz – Stein-Säckingen	Eglisau - Bad Zurzach	0	0	1	1	1	1	GV: 2 Trassen pro Stunde in einer Fahrrichtung oder 1 Trasse pro Stunde und Fahrrichtung fahrbar.	Ja	
10.10.		Bad Zurzach - Koblenz	0	0	2	2	1	1	GV: 2 Trassen pro Stunde in einer Fahrrichtung oder 1 Trasse pro Stunde und Fahrrichtung fahrbar.	Ja	

10.11.		Koblenz - Laufenburg	0	0	0	0	1	1	GV: 2 Trassen pro Stunde in einer Fahrrichtung oder 1 Trasse pro Stunde und Fahrrichtung fahrbar.	Ja	
10.12.		Laufenburg - Stein- Säckingen	0	0	1	1	1	1	GV: 2 Trassen pro Stunde in gegenseitigem Richungsauschluss	Ja	
10.13.	Turgi - Waldshut	Turgi - Siggenthal-Würenlingen	0	0	2	3	1	0.5	HVZ Morgen RV: In Fahrrichtung Turgi - Koblenz ein Trasse Dietikon ab 07:25 Uhr. In Fahrrichtung Koblenz - Turgi stündlich ein Trasse GV: 1 Trasse mit gegenseitigem Richtungsausschluss HVZ Abend RV: In beiden Fahrrichtungen stündlich ein Trasse GV: 1 Trasse mit gegenseitigem Richtungsausschluss	Nein	1
10.14.		Siggenthal-Würenlingen - Döttingen	0	0	2	3	1	0.5	HVZ Morgen RV: In Fahrrichtung Turgi - Koblenz ein Trasse Dietikon ab 07:25 Uhr. In Fahrrichtung Koblenz - Turgi stündlich ein Trasse GV: In Fahrrichtung Siggenthal - Koblenz 0 Trassen. In Fahrrichtung Koblenz - Siggenthal 1 Trasse Koblenz durch 06:32 und 08:32 Uhr HVZ Abend RV: In beiden Fahrrichtungen stündlich ein Trasse GV: In beiden Fahrrichtungen 0 Trassen	Nein	1

10.15.		Döttingen - Koblenz	0	0	2	3	1	0.5	HVZ Morgen		
		, and the second							RV: In Fahrrichtung Turgi - Koblenz ein		
									Trasse Dietikon ab 07:25 Uhr. In Fahrrich-		
									tung Koblenz - Turgi stündlich ein Trasse		
									GV: In Fahrrichtung Siggenthal - Koblenz 0		
									Trassen. In Fahrrichtung Koblenz - Siggent-		
									hal 1 Trasse Koblenz durch 06:32 und		
									08:32 Uhr		
									HVZ Abend		
									RV: In beiden Fahrrichtungen stündlich ein		
									Trasse		
									GV: In beiden Fahrrichtungen 0 Trassen	Nein	I
10.16.		Koblenz - Koblenz	0	0	2	2	0	0			
		Grenze								Ja	
10.17.	Erzingen (Baden) - Berin-	Klettgau Landesgrenze -	0	0	3	3	0	0			
	gen Bad Bf -	Beringen Bad Bf								Nein	I
10.18.	Schaffhausen	Beringen Bad Bf -	0	0	3	5	0	0			
		Schaffhausen								Nein	1

(Olten - Le	nnd - Limmattal enzburg - Zürich&RBL / Aarau - \		Fernv	erkehr	Regiona	alverkehr	Güterv	erkehr			
	/ Zürich Altstetten - RBL / Mellin		Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ		NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
Nr 11.1.a	Strecke Zürich - Lenzburg - Olten	Abschnitt Zürich HB - Zürich Altstetten (nur in dieser Richtung)	12	13	10	11	1	0	GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen	Nein	A t 0
11.1.b		Zürich Altstetten - Zürich HB (nur in dieser Richtung)	12	13	10	11	0	0		Nein	1
11.2.a		Zürich VB - Zürich Altstetten (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	2	2		Nein	1
11.2.b		Zürich Altstetten - Zürich VB (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	2	2		Nein	1
11.3.a		Zürich Altstetten - Zürich Mülligen (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	1	1	GV: 1 Expresstrasse Gossau SG - Mülligen	Nein	1
11.3.b		Zürich Mülligen - Zürich Altstetten (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	2	2	GV: 1 Expresstrasse Gossau-+1 Expresstrasse Frauenfeld	Nein	
11.4.		Zürich Mülligen - Einfang (Abzw)	0	0	0	0	1	1	GV: 1 Expresstrasse	Nein	1
11.5.a		Zürich Altstetten - Einfang (Abzw) (nur in dieser Richtung)	12	13	6	7	2	2	GV: Expresstrassen via Mülligen	Nein	1

11.5.b	Einfang (Abzw) - Zürich	12	13	6	7	5	3	GV: Expresstrassen via Mülligen		
	Altstetten (nur in dieser Richtung)								Nein	
11.6.a	Einfang (Abzw) - Dietikon (nur in dieser Richtung)	12	13	6	7	3	3		Nein	
11.6.b	Dietikon - Einfang (Abzw) (nur in dieser Richtung)	12	13	6	7	6	4		Nein	I
11.7.a	Dietikon - Zürich RB Limmattal (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	4	2		Ja	
11.7.b	Zürich RB Limmattal - Dietikon (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	6	4		Nein	
11.8.	Dietikon - Killwangen- Spreitenbach	12	13	4	6	0	0		Nein	
11.9.a	Zürich RB Limmattal - Killwangen-Spreitenbach (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	9	6		Nein	1
11.9.b	Killwangen-Spreitenbach - Zürich RB Limmattal (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	16	10		Nein	1
11.10.a	Killwangen-Spreitenbach - Mägenwil (nur in dieser Richtung)	9	10	2	3	5	3	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	I
11.10.b	Mägenwil - Killwangen- Spreitenbach (nur in dieser Richtung)	9	10	2	3	6	3	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	ı
11.11.a	Mägenwil - Othmarsingen (nur in dieser Richtung)	9	10	2	3	5	3	dito 11.10.a	Nein	I

11.11.b		Othmarsingen -	9	10	2	3	5	2	dito 11.10.b		
		Mägenwil									
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.12.a		Othmarsingen - Gexi	9	10	2	2	5	3	dito 11.10.a		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.12.b		Gexi - Othmarsingen	9	10	2	2	4	2	dito 11.10.b		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
11.13.a		Gexi - Lenzburg	9	10	4	4	5	3	dito 11.10.a		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.13.b		Lenzburg - Gexi	9	10	4	4	4	3	dito 11.10.b		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.14.a		Lenzburg - Rupperswil	9	10	4	4	3	2	dito 11.10.a		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
11.14.b		Rupperswil - Lenzburg	9	10	4	4	2	1	dito 11.10.b		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
11.15		Rupperswil - Aarau	10	11	7	7	6	5		Nein	I
11.16		Aarau - Olten Ost (Abzw)	9	10	5	5	6	6	via Eppenberg & via Schönenwerd	Nein	I
11.17.		Olten Ost (Abzw) - Olten	6	7	5	5	6	6		Nein	1
11.18.a	Brugg AG - Rupperswil	Rupperswil - Brugg AG	1	1	3	3	4	4			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
11.18.b		Brugg AG - Rupperswil	1	1	3	3	3	3			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
11.19.a	Killwangen-Spreiten-	Killwangen-Spreitenbach	3	3	2	3	4	3			
	bach/RBL - Brugg AG	- Wettingen									
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
11.19.b		Wettingen - Killwangen-	3	3	2	3	3	2			
		Spreitenbach									
		(nur in dieser Richtung)				1				Nein	1
11.20.1.a		Wettingen - Baden	3	3	5	6	4	3			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
11.20.1.b		Baden - Wettingen	3	3	5	6	3	2			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I

11.20.2.a		Baden - Turgi	3	3	6	7	4	3			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.20.2.b		Turgi - Baden	3	3	6	7	3	2			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.21.a		Turgi - Brugg AG	3	3	6	6	4	3			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.21.b		Brugg AG - Turgi	3	3	6	6	3	2			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.22.a	(RBL) - Mägenwil -	Mägenwil - Brunegg	0	0	0	0	1	1			
	Brunegg - (Basel SBB	(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.22.b	RB)	Brunegg - Mägenwil	0	0	0	0	2	2			
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
11.23.	Gruemet (Abzw) -	Gruemet (Abzw) -	0	0	0	0	0	0	GV-Anlage Mellingen ab Standardtrassen		
	Mellingen - Wettingen	Mellingen - Wettingen							von Gruemet (Abzw) in Richtung West-Ost		
									erreichbar	Ja	

rich - Zug	Süd Affoltern aA - Zug / Zürich Giess alle Strecken / Zürich - Thalwil äffikon - Biberbrugg)				Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	ZNH	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	Z/H	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
12.1.	(Zürich) - Zürich Altstetten	Zürich Altstetten -	0	0	4	4	0.5	0.5	Bontonkung		
	- Affoltern a.A Zug	Affoltern am Albis								Nein	1
12.2.	Kollermühle - (Zug)	Affoltern am Albis - Zug Chollermüli	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
12.3.	(Zürich) - Zürich Aus- sersihl - ZBT 1 - Thalwil -	Zürich Aussersihl - Nidelbad	7.5	7.5	1	1	2	2	FV: EC Zürich - Wien zweistündlich.	Nein	I
12.4.	Pfäffikon SZ	Nidelbad - Thalwil	7.5	7.5	1	1	2	2	FV: EC Zürich - Wien zweistündlich.	Nein	I
12.5.		Thalwil - Pfäffikon SZ	3.5	3.5	5	5	2	2	FV: EC Zürich - Wien zweistündlich.	Nein	I
12.6.	Zürich - Zürich Enge - Thalwil – Baar - Zug	Zürich HB - Zürich Aussersihl	7.5	8.5	7	7	0	0	FV: EC Zürich - Wien zweistündlich.	Nein	I
12.7.		Zürich Aussersihl - Zürich Wiedikon	0	1	6	6	1	1		Nein	I
12.8.		Zürich Wiedikon - Thalwil	0	1	6	6	0	0		Nein	I
12.9.		Thalwil - Horgen Oberdorf	4	5	2	2	0	0		Nein	I
12.10.		Horgen Oberdorf - Baar	4	5	2	2	0	0		Nein	ı
12.11.1.		Baar - Baar Lindenpark	4	5	6	6	0	0		Nein	I
12.11.2.		Baar Lindenpark - Zug	4	5	8	8	0	0		Nein	I
12.12.	(Zürich - ZBT 1) - Nidel- bad - ZBT 2 - Baar - (Zug)	Nidelbad - (ZBT 2) - Baar	0	0	0	0	0	0		Nein	I
12.13.	Zürich Altstetten - Zürich VB - Zürich Wiedikon	Zürich Aussersihl - Zürich Vorbahnhof	0	0	0	0	2	2		Nein	I

12.14.	Wiedikon- Giesshübel	Zürich Giesshübel -	0	0	0	0	1	1			
	(SZU)	Zürich Wiedikon								Ja	
12.15.	Wädenswil – Samstagern	Wädenswil - Samstagern	0	0	2	2	0	0		Nein	1
12.16.	- Biberbrugg - Einsiedeln	Samstagern - Biberbrugg	0	0	5	5	1	1		Ja	
12.17.		Biberbrugg - Einsiedeln	0	0	4	4	0.5	0.5		Ja	
12.18.	Pfäffikon SZ – .	Pfäffikon SZ -	0	0	3	3	0.5	0.5			
	Samstagern	Samstagern								Ja	
12.19.	Zürich SZU - Selnau -	Zürich HB SZU - Zürich	0	0	7	12	0	0			
	Giesshübel - Adliswil -	Giesshübel								Nein	1
12.20.	Sihlbrugg (SZU)	Zürich Giesshübel -	0	0	3	6	0	0			
		Adliswil								Nein	1
12.21.		Adliswil -	0	0	3	4	0	0	RV HVZ: Je Richtung unterschiedliche Hal-		
		Langnau-Gattikon							tepolitik	Nein	I
12.22.		Langnau-Gattikon -	0	0	1	1	0	0			
		Sihlwald								Ja	

Zürich - V Pfäffikon Oberglatt rich Seeb	Nord - Zürcher Oberland /interthur alle Strecken / Zürich / Effretikon - Wetzikon - Hinwil / - Niederweningen / ZAS - Oerlil ach - Oerlikon&Glattbrugg / Bül terthur / Winterthur - Bauma - R	/ Zürich - Schaffhausen / kon / RBL&Wettingen - Zü- ach - Winterthur / Schaffhau-	Fernverkehr		Regionalverkehr		Güterverkehr				
Nr	3.1. Zürich HB – DML – Zü- Zürich HB - DML - Züric		Regelstunde	Z/H	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	Z/H	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
13.1.		Zürich HB - DML - Zürich	4.5	5	8	8	0	0	, and the second		
40.0	rich Oerlikon - Zürich	Oerlikon	0.5	-			0		Discours A selection by Dellates and a selection	Nein	1
13.2.	Flughafen - Bassersdorf - Effretikon - Winterthur	Zürich Oerlikon - Zürich Flughafen	6.5	7	6	6	0	0	Bis zum Ausbau des Brüttenertunnels ist	Nein	
13.3.	Emetikon - Winterthul	Zürich Flughafen - Bas- sersdorf	5.5	6	2	2	0	0	die Kapazität gem. NNK25 gesichert dito 13.2.	Nein	ı
13.4.		Bassersdorf - Effretikon	5.5	6	4	4	3	2	dito 13.2.	Nein	I
13.5.a		Effretikon - Tössmühle (nur in dieser Richtung)	5.5	6	10	11	3	2	dito 13.2. RV HVZ-Morgen: 10 Trassen RV HVZ-Abend: 11 Trassen	Nein	ı
13.5.b		Tössmühle - Effretikon (nur in dieser Richtung)	5.5	6	10	12	3	2	dito 13.2. RV HVZ-Morgen: 12 Trassen RV HVZ-Abend: 10 Trassen	Nein	1
13.6.a		Tössmühle - Winterthur (nur in dieser Richtung)	5.5	6	10	11	3	2	RV HVZ-Morgen: 10 Trassen RV HVZ-Abend: 11 Trassen	Nein	I
13.6.b		Winterthur - Tössmühle (nur in dieser Richtung)	5.5	6	10	12	3	2	RV HVZ-Morgen: 12 Trassen RV HVZ-Abend: 10 Trassen	Nein	l .
13.7.1.	Zürich HB – Hardbrücke – Kloten – Bassersdorf	Zürich HB - Zürich Hardbrücke	0	0	12	14	0	0		Nein	I
13.7.2.		Zürich Hardbrücke - Hard Käferberg	0	0	10	14	0	0		Nein	I

13.8.a		Hard Käferberg - Zürich	0	0	10	14	4	2			
15.6.a		Oerlikon	U		10	14	_	_	GV: Richtung Ost		
		(nur in dieser Richtung)							Ov. Northly Ost	Nein	
13.8.b	_	Zürich Oerlikon - Hard	0	0	10	14	1	0	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra-	140111	
10.0.5		Käferberg	Ü		10				strukturausbauten gemäss NNK35 ist die		
		(nur in dieser Richtung)							Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	
13.9.a	-	Zürich Oerlikon - Opfikon	0	0	2	2	3	2	- September 110 mm man getting		
		(nur in dieser Richtung)	Ū		_	_		_		Nein	
13.9.b		Opfikon - Zürich Oerlikon	0	0	2	2	1	0	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra-	-	
		(nur in dieser Richtung)							strukturausbauten gemäss NNK35 ist die		
		(' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' '							Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	1
13.10.		Opfikon - Kloten	0	0	2	2	3	2		Nein	
13.11.		Kloten - Bassersdorf	0	0	2	2	3	2		Nein	
13.12.	Zürich HB – Wipkingen -	Zürich HB - Wipkingen -	4	4	2	2	0	0			
	Zürich Oerlikon - Wallisel-	Zürich Oerlikon								Nein	1
13.13.	len - Dietlikon	Zürich Oerlikon -	0	0	6	6	0	0			
		Wallisellen								Nein	I
13.14.		Wallisellen - Dietlikon	0	0	4	4	0	0		Nein	
13.15.	Bassersdorf - Mülberg -	Bassersdorf - Mülberg	0	0	0	0	0	0			
	(Brüttenertunnel -										
	Tössmühle - Winterthur)									Nein	I
13.16.	Dietlikon - Mülberg -	Dietlikon - Mülberg	0	0	0	0	0	0			
	(Brüttenertunnel -										
	Tössmühle - Winterthur)									Nein	I
13.17.	(Bassersdorf / Dietlikon)-	Mülberg - Tössmühle	0	0	0	0	0	0			
	Mülberg - Brüttenertunnel										
	- Tössmühle -										
	(Winterthur)									Nein	

13.18.a	Zürich Seebach - Glattbrugg/Opfikon	Zürich Seebach - Glatt- brugg Süd / Opfikon Süd (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	2	2	GV: Richtung Glattbrugg & Kloten	Nein	
13.18.b		Glattbrugg Süd / Opfikon Süd - Zürich Seebach (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	5	3	GV: aus Richtung Glattbrugg & Kloten	Nein	1
13.19.a	(Zürich Oerlikon) - Oerlikon Nord – Schaffhausen - Singen	Zürich Oerlikon - Glatt- brugg Süd (Abzw) (nur in dieser Richtung)	2	2	4	6	2	0	GV: Richtung Ost	Nein	1
13.19.b		Glattbrugg Süd (Abzw) - Zürich Oerlikon (nur in dieser Richtung)	2	2	4	6	0	0	GV: nur Gegenrichtung	Nein	ı
13.20.		Glattbrugg Süd (Abzw) - Oberglatt	2	2	4	6	4	2		Nein	ı
13.21.		Oberglatt - Bülach	2	2	2	4	4	2		Nein	I
13.22.		Bülach - Eglisau	2	2	3	3	4	2		Nein	I
13.23.		Eglisau - Hüntwangen-Wil	2	2	2	2	3	1		Nein	I
13.24.		Hüntwangen-Wil - Rafz	2	2	2	2	3	1		Nein	ı
13.25.1.		Rafz - Jestetten	2	2	1	2	2	0		Nein	ı
13.25.2.		Jestetten - Neuhausen	2	2	1.5	2	2	0	RV: davon eine Trasse nur zu gewissen Stunden (09 – 15 und 20 – 22 Uhr)	Nein	I
13.26.		Neuhausen - Schaffhausen	2	2	4.5	6	2	0	RV: davon eine Trasse nur zu gewissen Stunden (09 – 15 und 20 – 22 Uhr)	Nein	I
13.27.		Schaffhausen - Thayngen (Grenze)	1	1	4	4	2	2		Ja	
13.28.	Oberglatt – Niederweningen	Oberglatt - Niederweningen	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
13.29.	Wallisellen - Dübendorf	Dübendorf - Wallisellen	0	0	2	2	0	0		Nein	I

13.30.	Rapperswil - Uster - Stett-	Rapperswil SG -	0	0	4	4	0	0			
	bach - Z Stadelhofen - Zü-	Wetzikon ZH								Ja	
13.31.	rich HB	Wetzikon ZH - Uster	0	0	6	6	0.5	0.5		Nein	I
13.32.		Uster - Dübendorf	0	0	8	8	0.5	0.5		Nein	1
13.33.		Dübendorf - Stettbach	0	0	6	6	0	0		Nein	1
13.34.a		Stettbach - Zürich	0	0	12	14	1	0	RV: HVZ-Trassen nur am Morgen		
		Stadelhofen							GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
13.34.b		Zürich Stadelhofen -	0	0	12	13	0	0	RV: HVZ-Trassen nur am Abend		
		Stettbach							GV: nur Gegenrichtung		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	1
13.35.a		Zürich Stadelhofen -	0	0	18	22	1	0	RV: HVZ-Trassen nur am Morgen		
		Zürich HB							GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	<u> </u>
13.35.b		Zürich HB - Zürich	0	0	18	21	0	0	RV: HVZ-Trassen nur am Abend		
		Stadelhofen							GV: nur Gegenrichtung		
		(nur in dieser Richtung)								Nein	
13.36.	(Winterthur) - Winterthur	Winterthur Grüze -	0	0	3	3	0.5	0.5			
	Grüze – Bauma – Rüti ZH	Winterthur Seen								Nein	
13.37.		Winterthur Seen -	0	0	3	3	0.5	0.5			
		Turbenthal								Ja	
13.38.1		Turbenthal - Wila	0	0	3	3	0.5	0.5	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra-		
									strukturausbauten gemäss NNK35 ist die		
									Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	
13.38.2		Wila - Bauma	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
13.39.		Bauma - Rüti ZH	0	0	2	2	0	0		Ja	<u> </u>
13.40.	Rapperswil SG - Pfäffikon	Rapperswil SG -	0	0	5	5	0.5	0.5			
	SZ	Pfäffikon SZ								Ja	

13.41.a	Zürich Stettbach - Dietli-	Stettbach - Dietlikon	0	0	6	7	0	0	RV: HVZ-Trassen nur am Abend		
	kon - Effretikon - Pfäffikon	(nur in dieser Richtung)							GV: nur Gegenrichtung	Nein	1
13.41.b	- Wetzikon - Hinwil	Dietlikon - Stettbach	0	0	6	8	1	0	RV: HVZ-Trassen nur am Morgen		
		(nur in dieser Richtung)							GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen	Nein	I
13.42.a		Dietlikon - Effretikon	0	0	10	11	0	0	RV: HVZ-Trassen nur am Abend		
		(nur in dieser Richtung)							GV: nur Gegenrichtung	Nein	I
13.42.b		Effretikon - Dietlikon	0	0	10	12	1	0	RV: HVZ-Trassen nur am Morgen		
		(nur in dieser Richtung)							GV: Expresstrasse Gossau - Mülligen	Nein	I
13.43.		Effretikon - Pfäffikon ZH	0	0	2	4	0.5	0.5	RV HVZ Morgen:		
									Fahrrichtung Pfäffikon ZH – Effretikon 2		
									Trassen.		
									Fahrrichtung Effretikon – Pfäffikon ZH 1		
									Trasse. Effretikon ab 06:09, 07:09 und		
									08:09 Uhr sowie 1 Trasse Effretikon ab		
									06:39 und 07:39 Uhr.		
									RV HVZ Abend:		
									Fahrrichtung Pfäffikon ZH – Effretikon 2		
									Trassen. Effretikon ab 16:39, 17:09, 17:39,		
									18:09, 18:39, 19:09.		
									GV HVZ Morgen:		
									Fahrrichtung Pfäffikon ZH – Effretikon keine		
									Einschränkungen. Fahrrichtung Effretikon –		
									Pfäffikon ZH 1 Trasse Effretikon durch		
									08:41 Uhr.		
									GV HVZ Abend:		
									Fahrrichtung Pfäffikon ZH – Effretikon keine		
									Einschränkungen. Fahrrichtung Effretikon –		
									Pfäffikon ZH 0 Trassen.	Nein	I

13.44.		Pfäffikon ZH - Hinwil	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
13.45.	Zürich Stadelhofen - Mei-	Zürich Stadelhofen -	0	0	6	8	0	0	RV HVZ Morgen:		
	len - Rapperswil	Zürich Tiefenbrunnen							Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1		
									Trasse. Stäfa ab 06:08, 07:08 und 08:08		
									Uhr sowie 1 Trasse Stäfa ab 06:38 und		
									07:38 Uhr. Fahrrichtung Zürich Stadelhofen		
									Stäfa keine zusätzlichen HVZ-Trassen.		
									RV HVZ Abend:		
									Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrrichtung		
									Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzli-		
									chen HVZ-Trassen.		
									Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1		
									Trasse Zürich ab 17:26 Uhr sowie 1 Trasse		
									Zürich ab 16:56 und 17:56.	Nein	1

13.46.1	Zürich Tiefenbrunnen -	0	0	6	8	0.5	0.5	RV HVZ Morgen:	
	Herrliberg-Feldmeilen							Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1	
								Trasse Stäfa ab 06:08, 07:08 und 08:08	
								Uhr sowie 1 Trasse Stäfa ab 06:38 und	
								7.38 Uhr. Fahrrichtung Zürich Stadelhofen	
								Stäfa keine zusätzlichen HVZ-Trassen.	
								RV HVZ Abend:	
								Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrrichtung	
								Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzli-	
								chen HVZ-Trassen.	
								Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1	
								Trasse Zürich ab 17:26 Uhr sowie 1 Trasse	
								Zürich ab 16:56 und 17:56.	
								GV HVZ Morgen:	
								Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen	
								1 Trasse Stäfa ab 08:38 Uhr. Fahrrichtung	
								Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa keine Ein-	
								schränkungen.	
								John Still S	
								GV HVZ Abend:	
								Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen	
								keine Einschränkungen. Fahrrichtung Zü-	
								rich Tiefenbrunnen – Stäfa 1 Trasse Zürich	
								Tiefenbrunnen ab 16:31 und 18:31 Uhr. Nein I	

13.46.2	Herrliberg-Feldmeilen -	0	0	4	6	0.5	0.5	RV HVZ Morgen:
	Meilen			-				Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1
								Trasse Stäfa ab 6.08, 7.08 und 8.08 Uhr
								sowie 1 Trasse Stäfa ab 6.38 und 7.38 Uhr.
								Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa
								keine zusätzlichen HVZ-Trassen.
								RV HVZ Abend:
								Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrrichtung
								Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzli-
								chen HVZ-Trassen.
								Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1
								Trasse Zürich ab 17.26 Uhr sowie 1 Trasse
								Zürich ab 16:56 und 17:56.
								GV HVZ Morgen:
								Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen
								1 Trasse Stäfa ab 8.38 Uhr. Fahrrichtung
								Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa keine Ein-
								schränkungen.
								GV HVZ Abend:
								Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen
								keine Einschränkungen. Fahrrichtung Zü-
								rich Tiefenbrunnen – Stäfa 1 Trasse Zürich
								Tiefenbrunnen ab 16.31 und 18.31 Uhr. Nein I

13.47.1	Meilen - Uetikon	0	0	4	6	0.5	0.5	RV HVZ Morgen:
								Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1
								Trasse Stäfa ab 6.08, 7.08 und 8.08 Uhr
								sowie 1 Trasse Stäfa ab 6.38 und 7.38 Uhr.
								Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa
								keine zusätzlichen HVZ-Trassen.
								RV HVZ Abend:
								Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrrichtung
								Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzli-
								chen HVZ-Trassen.
								Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1
								Trasse Zürich ab 17.26 Uhr sowie 1 Trasse
								Zürich ab 16:56 und 17:56.
								GV HVZ Morgen:
								Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen
								1 Trasse Stäfa ab 8.38 Uhr. Fahrrichtung
								Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa keine Ein-
								schränkungen.
								GV HVZ Abend:
								Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen
								keine Einschränkungen. Fahrrichtung Zü-
								rich Tiefenbrunnen – Stäfa 1 Trasse Zürich
								Tiefenbrunnen ab 16.31 und 18.31 Uhr. Nein I

40.47.5		I						l			
13.47.2		Uetikon - Stäfa	0	0	2	4	0.5	0.5	RV HVZ Morgen:		
									Fahrrichtung Stäfa – Zürich Stadelhofen 1		
									Trasse Stäfa ab 06:08, 07:08 und 08:08		
									Uhr sowie 1 Trasse Stäfa ab 06:38 und		
									7.38 Uhr. Fahrrichtung Zürich Stadelhofen		
									– Stäfa keine zusätzlichen HVZ-Trassen.		
									RV HVZ Abend:		
									Zürich Stadelhofen – Stäfa: Fahrrichtung		
									Stäfa – Zürich Stadelhofen keine zusätzli-		
									chen HVZ-Trassen.		
									Fahrrichtung Zürich Stadelhofen – Stäfa 1		
									Trasse Zürich ab 17:26 Uhr sowie 1 Trasse		
									Zürich ab 16:56 und 17:56.		
									GV HVZ Morgen:		
									Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen		
									1 Trasse Stäfa ab 08:38 Uhr. Fahrrichtung		
									Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa keine Ein-		
									schränkungen.		
									GV HVZ Abend:		
									Fahrrichtung Stäfa – Zürich Tiefenbrunnen		
									keine Einschränkungen. Fahrrichtung Zü-		
									rich Tiefenbrunnen – Stäfa 1 Trasse Zürich		
									Tiefenbrunnen ab 16:31 und 18:31 Uhr.	Nein	
13.48.		Stäfa - Rapperswil SG	0	0	2	2	0.5	0.5	Tielenbrunnen ab 10.31 unu 10.31 Ulli.	Nein	1
13.49.	Winterthur - Neuhausen	Winterthur - Marthalen	0	0	3	4	0.5	0.5		Nein	1
13.49.	VVIIILEILIIUI - INEUIIAUSEII	Marthalen - Neuhausen	0	0	3	4	0	0		Nein	1
13.51.	Winterthur – Bülach	Winterthur - Bülach		0	2	2	1	1		Ja	I
			0							Ja	
13.52.	Zürich Oerlikon - Regens-	Zürich Oerlikon - Zürich	0	0	2	4	0	0		No:-	
	dorf-Watt - Wettingen	Seebach					1			Nein	

13.53.a		Zürich Seebach - Regensdorf-Watt (nur in dieser Richtung)	0	0	2	4	5	4	GV: Richtung Wettingen / RBL RV HVZ: je Richtung unterschiedliche Haltepolitik.	Nein	1
13.53.b		Regensdorf-Watt - Zürich Seebach (nur in dieser Richtung)	0	0	2	4	2	2	RV HVZ: je Richtung unterschiedliche Haltepolitik.	Nein	1
13.54.a		Regensdorf-Watt - Würenlos (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	5	4	GV: Richtung Wettingen / RBL	Nein	1
13.54.b		Würenlos - Regensdorf-Watt (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	2	2		Nein	ı
13.55.		Würenlos - Wettingen	0	0	2	2	2	2	GV: In Stunden mit G-Trasse Winterthur— Wettingen, ist die G-Trasse Wettingen–Würenlos nicht fahrbar.	Ja	
13.56.a	Würenlos - RBL	Würenlos - Killwangen- Spreitenbach (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	5	4	GV: nur Richtung RBL	Nein	ı
13.56.b		Killwangen-Spreitenbach - Würenlos (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	0	0	GV: nur Gegenrichtung	Ja	
13.57.a	Zürich Altstetten - Zürich Hard	Zürich Altstetten - Hard Käferberg (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	4	2	GV: nur Richtung Oerlikon	Nein	1
13.57.b		Hard Käferberg - Zürich Altstetten (nur in dieser Richtung)	0	0	0	0	1	0	Bis zur Fertigstellung der benötigten Infra- strukturausbauten gemäss NNK35 ist die Kapazität wie im NNK25 gesichert	Nein	A

(Winterhuhorn&Kor Rhein / S Ien / Rap / Uznach	nweiz / Südostschweiz ır - Wil - St.Gallen / Winterthur - nstanz / Winterhur- Bauma - Rü chaffhausen - Etzwilen - Roma perswil - Uznach - Wattwil - Nes - Ziegelbrücke - Linthal, Pfäffik ch - Buchs - Sargans - Chur)	ti / Winterthur - Stein am nshorn - Rorschach&St. Gal- sslau&Wil&Herisau-St. Gallen	Fernv	erkehr	Regiona	alverkehr	Güterv	erkehr			
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	ZNH	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	Z/H	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
14.1.	St.Gallen - Winterthur	St. Gallen - St. Gallen	3.5	4	9	9	0	0		1-	
14.2.	_	West (Abzw) St. Gallen - St. Gallen GB	0	0	0	0	1	1		Ja Ja	
14.3.		St. Gallen GB - St. Gallen West (Abzw)	0	0	0	0	1.5	1.5	GV: 3 Standardtrassen mit gegenseitigem Richtungsausschluss	Ja	
14.4.		St. Gallen West (Abzw) - Gossau SG	3.5	4	4	4	1	1	GV: 2 Standardtrassen mit gegenseitigem Richtungsausschluss	Ja	
14.5.		Gossau SG - Wil SG	3.5	4	2	2	3	3		Nein	I
14.6.		Wil SG - Winterthur Grüze	3.5	4	2	2	3	3		Nein	I
14.7.		Winterthur Grüze - Winterthur	3.5	4	5	5	3	3		Nein	
14.8.	Winterthur - Romanshorn	Winterthur - Oberwinterthur	2	2	5	6	2	2		Nein	I
14.9.		Oberwinterthur - Frauenfeld	2	2	2	3	2	2		Nein	I
14.10.		Frauenfeld - Weinfelden	2	2	2	3	2	1	RV: Das HVZ-Trasse ist nur in Lastrichtung gesichert	Nein	I

14.11.		Weinfelden - Sulgen	1	1	5	6	2	1	RV: Das HVZ-Trasse ist nur in Lastrichtung		
									gesichert	Nein	I, A
14.12.		Sulgen - Romanshorn	1	1	3	4	2	1	RV: Das HVZ-Trasse ist nur in Lastrichtung		
		West (Abzw)							gesichert	Nein	I, A
14.13.		Romanshorn West	1	1	3	4	0	0	RV: Das HVZ-Trasse ist nur in Lastrichtung		
		(Abzw) - Romanshorn							gesichert	Nein	I, A
14.14.		Romanshorn West	0	0	0	0	2	1			
		(Abzw) - Romanshorn									
		Süd								Nein	I, A
14.15.	Romanshorn - Rorschach	Romanshorn -	0	0	5	5	0	0			
		Romanshorn Süd								Ja	
14.16.		Romanshorn -	0	0	0	0	1	1			
		Romanshorn GB								Ja	
14.17.		Romanshorn GB -	0	0	0	0	2.5	2.5	GV: gegenseitiger Richtungsausschluss		
		Romanshorn Süd							Standardtrasse Romanshorn GB - St. Gal-		
									len	Ja	
14.18.		Rorschach Hafen -	0	0	3	3	2	2			
		Rorschach								Ja	
14.19.		Romanshorn Süd -	0	0	2	2	2	2			
		Rorschach Hafen								Ja	
14.20.	Schaffhausen – Etzwilen -	Schaffhausen - Etzwilen	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
14.21.	Kreuzlingen – Romans-	Etzwilen - Stein am	0	0	4	4	0.5	0.5			
	horn	Rhein								Ja	
14.22.		Stein am Rhein -	0	0	2	2	0.5	0.5			
		Kreuzlingen								Ja	
14.23.		Kreuzlingen -	0	0	2	2	1	1			
		Kreuzlingen Hafen								Ja	
14.24.		Kreuzlingen Hafen -	0	0	3	3	0.5	0.5			
		Romanshorn								Nein	1
14.25.	Romanshorn - St.Gallen	Romanshorn /	0	0	3	3	0.5	0.5			
	St.Fiden - St. Gallen	Romanshorn GB -									
		Häggenschwil-Winden								Ja	

44.00	1	112	0		_	_	0.5	0.5			
14.26.		Häggenschwil-Winden -	0	0	3	3	0.5	0.5		Ninin	
44.07		Wittenbach Wittenbach - St. Gallen	0	_	4	4	4	4		Nein	I
14.27.			0	0	4	4	1	1		Ninin	
44.00	Kanada Hafar	St. Fiden	•	_	4	4	4	4		Nein	Α
14.28.	Kreuzlingen Hafen -	Kreuzlingen Hafen -	0	0	1	1	1	1			
	Konstanz	Kreuzlingen Hafen									
		Grenze		_	_	_				Ja	
14.29.	Wil - Weinfelden -	Wil SG - Bettwiesen	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
14.30.	Kreuzlingen - Konstanz	Bettwiesen - Bussnang	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
14.31.	_	Bussnang - Weinfelden	0	0	2	2	0.5	0.5		Nein	I
14.32.		Weinfelden -	1	1	2.5	2.5	0.5	0.5			
	_	Siegershausen								Nein	I
14.33.		Siegershausen -	1	1	2.5	2.5	0.5	0.5			
		Kreuzlingen								Nein	I
14.34.		Kreuzlingen -	1	1	2.5	2.5	0.5	0.5			
		Kreuzlingen Grenze								Nein	I
14.35.	Rorschach - Heiden	Rorschach - Heiden	0	0	1	1	0	0		Ja	
14.36.	Oberwinterthur - Etzwilen	Oberwinterthur -	0	0	3	3	0.5	0.5			
		Seuzach								Nein	1
14.37.		Seuzach - Etzwilen	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
14.38.	Wil - Lichtensteig	Wil SG - Bazenheid ZAB	0	0	2	2	1	1			
		(AgI)								Ja	
14.39.		Bazenheid ZAB (Agl) -	0	0	2	2	0	0			
		Lichtensteig								Ja	
14.40.	St.Gallen - Herisau -	St. Gallen West (Abzw) -	0	0	5	5	0.5	0.5			
	Lichtensteig - Wattwil -	Herisau								Ja	
14.41.	Uznach	Herisau - Lichtensteig	0	0	3	3	0	0		Ja	
14.42.	1	Lichtensteig - Wattwil	0	0	5	5	0	0		Ja	
14.43.	1	Wattwil - Uznach	0	0	2	2	0	0		Ja	
14.44.	Wattwil – Nesslau-Neu St.	Wattwil - Nesslau-Neu	0	0	1	1	0	0		154	
	Johann	St. Johann			'					Ja	
14.45.	Sulgen – Gossau SG	Sulgen - Gossau SG	0	0	2	2	0.5	0.5		Ja	
17.70.	Louigon Cossau CC	Julyon Cossau CC	,	J			0.0	0.0	l	Ju	I.

14.46.	Sargans - alte Li- nie/Schleife - Trübbach - Buchs SG -	Sargans - Buchs SG	2.5	2.5	1	1	2	2	via Schleife & via alte Line FV: EC Zürich - Wien zweistündlich GV: Die Trassen Buchs - Chur schliessen sich mit den Trassen Buchs - RBL aus	Nein	
14.47.	St.Margrethen - Rorschach - St. Gallen	Buchs SG - Altstätten SG	2	2	1	1	1	1	SICH HIIL GEH Trassen Buchs - RBL aus	Ja	1
14.48.	Troisonaon St. Sanch	Altstätten SG - St. Margrethen	2	2	2	2	1	1		Ja	
14.49.		St. Margrethen - Rorschach	2.5	2.5	3.5	3.5	2	2	RV: Bis zur Umsetzung des Regionalver- kehrangebots St. Gallen–Rorschach (4 Trassen pro Stunde) ist eine zusätzliche RV-Trasse Rorschach–St. Margrethen gesi- chert.	Nein	I, A
14.50.		Rorschach - St. Gallen St. Fiden	3.5	3.5	3	3	0.5	0.5		Nein	I
14.51.		St. Gallen St. Fiden - St. Gallen	3.5	3.5	7	7	1	1		Nein	I
14.52.	Feldkirch - Buchs SG	Landesgrenze CH- Liechtenstein - Buchs SG	0.5	0.5	1.5	1.5	1	1	FV: EC Zürich - Wien zweistündlich	Ja	
14.53.	St-Margrethen - Bregenz	St. Margrethen SG - St. Margrethen SG Landesgrenze	0.5	0.5	2.5	2.5	1	1		Nein	I, A
14.54.	Pfäffikon SZ – Chur	Pfäffikon SZ - Ziegelbrücke	3	3	3	3	2	2	FV: davon 2 Trassen zweistündlich GV:2 Standardtrassen, in Stunden ohne EC 2 Standardtrassen oder 1 Standardtrasse + 1 Expresstrasse	Nein	1
14.55.		Ziegelbrücke - Sargans	3	3	1	1	2	2	FV: davon 2 Trassen zweistündlich GV:2 Standardtrassen, in Stunden ohne EC 2 Standardtrassen oder 1 Standardtrasse + 1 Expresstrasse	Nein	I
14.56.		Sargans - Chur	3.5	3.5	1	1	2	2		Nein	I
14.57.		Chur - Chur GB	0	0	0	0	2	2		Nein	I
14.58.		Ziegelbrücke - Uznach	0	0	2	2	0	0		Ja	

Seite 61/66

14.59.	Ziegelbrücke – Rappers-	Uznach - Rapperswil	0	0	4	4	0	0			
	wil SG									Ja	
14.60.	Ziegelbücke - Linthal	Ziegelbrücke - Glarus	0	0	2	2	0.5	0.5	1	Nein	1
14.61.1		Glarus - Schwanden	0	0	2	2	0.5	0.5	1	Nein	[
14.61.2		Schwanden - Linthal	0	0	1	1	0.5	0.5	1	Nein	1

	e-Arbedo - Bellinzona - CBT / Ce / Bellinzona - Locarno&Luino)	eneri Bergstrecke - Lugano	Fernv	erkehr	Regiona	alverkehr	Güterv	/erkehr			
Nr	Strecke	Abschnitt	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Regelstunde	HVZ	Bemerkung	NNK-Kapazität erreicht?	Grund (Infrastruk- tur; Bauarbeiten; Anderes Konzept)
15.1.a	Castione-Arbedo – Bellin- zona – Giubiasco - CBT - Mendrisio – Chiasso	Castione-Arbedo - Bellinzona S. Paolo (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6	6	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	_
15.1.b	-	Bellinzona S. Paolo - Castione-Arbedo (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	5.5	5.5	GV: 5 Standardtrassen + 1 Standardtrasse zweistündlich	Nein	_
15.2.a		Bellinzona S. Paolo - Bellinzona (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6.5	6.5	GV: 6 Standardtrassen + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	ı
15.2.b		Bellinzona - Bellinzona S. Paolo (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6	6	GV: 6 Standardtrassen	Nein	ı
15.3.a		Bellinzona - Giubiasco (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6.5	6.5	GV: 6 Standardtrassen + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	I
15.3.b		Giubiasco - Bellinzona (nur in dieser Richtung)	3	3	4	4	6	6	GV: 6 Standardtrassen	Nein	I
15.4.		Giubiasco - Camorino Nord	2	2	2	2	4	4		Ja	
15.5.		Camorino Nord - Vezia (bif)	2	2	4	4	4	4		Ja	
15.6.		Vezia (bif) - Lugano	2	2	6	6	4	4		Ja	

15.7.		Lugano - Chiasso	1	1	5	5	4	4	GV: GV nach Richtung Norden ab Chiasso viaggiatori (davon 1 Trasse ab CHI xx.13 oder ab CHSM xx.07) GV aus Richtung Norden nach Smistamento	Ja	
15.8.		Chiasso - Chiasso Grenze	1	1	3	3	4	4	GV: GV nach Richtung Norden ab Chiasso viaggiatori (davon 1 Trasse ab CHI xx.13 oder ab CHSM xx.07) GV aus Richtung Norden nach Smistamento	Ja	
15.9.a	Giubiasco - Cadenazzo - Locarno	Giubiasco - S. Antonino (nur in dieser Richtung)	1	1	2	2	2.5	2.5	GV: 2 Standardtrassen ab / nach Luino + 1 Expresstrasse zweistündlich nach Ca- denazzo	Nein	I
15.9.b		S. Antonino - Giubiasco (nur in dieser Richtung)	1	1	2	2	2	2	GV: 2 Standardtrassen ab / nach Luino	Nein	I
15.10.a		S. Antonino - Cadenazzo (nur in dieser Richtung)	1	1	4	4	2.5	2.5	GV: 2 Standardtrassen ab / nach Luino 1 Cargo-Express-Trasse zweistündlich nach Cadenazzo	Nein	1
15.10.b		Cadenazzo - S. Antonino (nur in dieser Richtung)	1	1	4	4	2	2	GV: 2 Systemtrasse ab / nach Luino	Nein	I
15.11.		Cadenazzo - Locarno	1	1	4	4	0	0		Nein	1
15.12.	Cadenazzo - Luino	Cadenazzo - Luino	0	0	0.5	0.5	2	2		Ja	
15.13.	(Cadenazzo) - S. Anto- nino - CBT - (Lugano)	S. Antonino - Camorino Nord	0	0	2	2	0	0		Nein	I
15.14.a	Giubiasco - Taverne-Tor- ricella & Lugano Vedeggio	Giubiasco - Taverne-Torricella (nur in dieser Richtung)	0	0	2	2	1	1	GV: 1 Standardtrasse	Nein	I

15.14.b	(Ceneri Bergstrecke) -	Taverne-Torricella -	0	0	2	2	1	1			
	Vezia	Giubiasco									
		(nur in dieser Richtung)								Ja	
15.15.a		Taverne-Torricella -	0	0	0	0	1	1	GV: 1 Standardtrasse		
		Lugano Vedeggio									
		(nur in dieser Richtung)								Nein	I
15.15.b		Lugano Vedeggio -	0	0	0	0	1	1			
		Taverne-Torricella									
		(nur in dieser Richtung)								Ja	
15.16.		Taverne-Torricella -	0	0	2	2	0	0			
		Vezia (bif)								Ja	
15.17.	Mendrisio – Stabio –	Mendrisio - Stabio	0	0	2	2	1	1		Nein	Α
15.18.	Varese	Stabio - Stabio Grenze	0	0	2	2	0	0		Nein	Α

5. Anhänge

5.1. Produktionshinweise zum Angebot

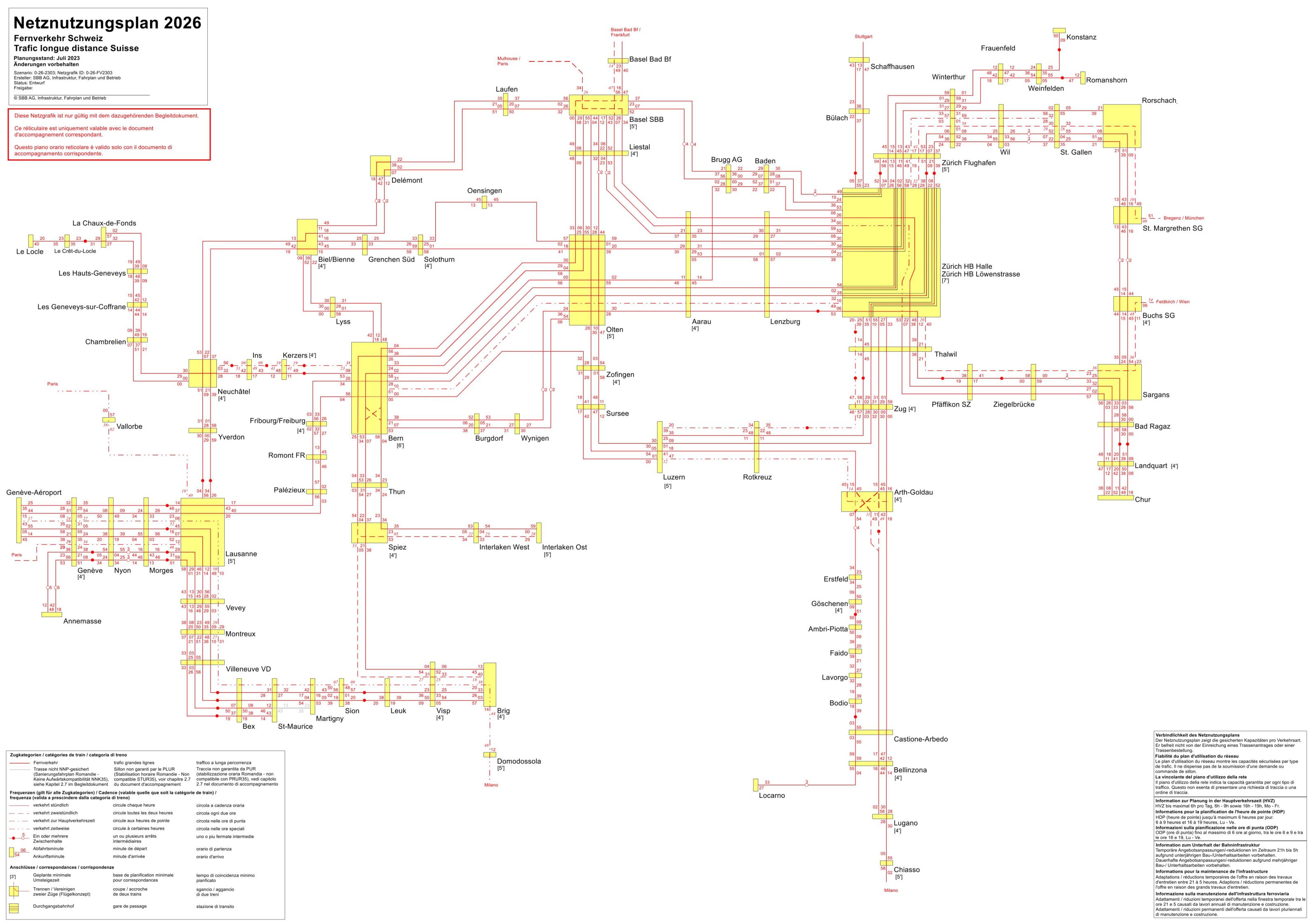
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		. •	-	•••						cise zuili Aligebot	
Produktionshinweise zum Angebot Fahrplan 2026											
			Reg	jion	/ Ne	etz	grafi	ik			
		ج ا.	:		ΝN						
Nr.	erkeh	Prke			and -	H-CH	ے ا	١.		Strecke, Knoten	Beschreibung
	Fernverkehr	Gijterverkeh	West	Bern	Wittelland - NW	Zentral-CH	Tessin	Zilrich	Ost-CH		
	1 x					- 7		х	х	Zürich-St. Margrethen (- München)	EC Einsatz von Fahrzeugen Reihe N, Halt St. Margrethen nur mit fahrender Transition (V 80 km/h)
	3	t			H				х	Kreuzlingen	zwischen St. Margrethen und Lustenau (A) möglich Anschlussausnahmen: Perrongleiche Anschlüsse (2 Min.) S1 an IR 75 nach Konstanz/Zürich
	4	\perp	\vdash		-					Winterthur-Wil	FV Zuglängenbeschränkung ab Zürich: bei Verwendung IC2000 max. mit 9 Wagen. S12 Rollmateriallänge max. 150m (Gleislänge in Wil, Perronlänge Guntershausen)
	6	+			H			H	X	Winterthur-Weinfelden	S24 Rollmateriallänge max. 200m (Doppelgleisnutzung in WF)
	7								х	Weinfelden	S44 nur 2-h möglich, gegenseitiger Ausschluss in der Gleisbelegung
	8 x							Х	х	Chur - Zürich	Rollmaterialeinsatz alle IC3:
											Spurtstark oder: bis 7 Wagen EW IV: 1x Re460
											ab 8 Wagen EW IV: zwingend 2x Re460
	9 x							х	х	Chur - Zürich	IR35 Selbstabfahrt & Spurtstark:
											Um die Fahrzeiten sowie die Stabilität zu gewährleisten ist der IR35 zwingend in Selbstabfahrt mit einer ZAZ Zeit von 0.2 sowie Spurtstark zu produzieren. Dies gilt für alle EVU's, unabhängig
											allfälliger Kooperationen.
	11 x					х				Biel-Olten-Zürich	IR55 Anforderungen:
	12	+	+	┝	\vdash		+	-	+	Luzern - Zürich	Spurtstarkes Rollmaterial und kurze Zugabfertigungszeit ≤ 0.3 Min HVZ Züge Luzern - Zürich via Zürich Enge 4x am Tag:
	12 x					х		х		Luzerri - Zuricri	Maximal 9 Wagen um Fahrzeiten zwischen Luzern und Zürich zu halten.
	13	x			х)	<		x >	Basel - Zürich Flughafen	IR36 Anforderungen:
	14							-	×	Schaffhausen	Spurtstarkes Rollmaterial und kurze Zugabfertigungszeit ≤ 0.3 Min Anschlussausnahme: S1 an x.13 auf S24 ab x.15 am selben Perron sichergestellt
	15	+			\vdash			+	X	Rapperswil	Perrongleiche Anschlüsse (2') geplant: S5 von/nach S17/S6
	16								х	Rapperswil	Es sind Durchbindungen zwischen S6 und S4 oder S40 sowie zur HVZ Flügeln VAE und S17 für
											perrongleiche Anschlüsse (2') S17/S6 von/nach S5 zwingend
	17	 	-	L.			-	-	х	St. Gallen	Die S81 (HE-SG) muss in St. Gallen zwingend auf den "2.RE" (SG-CH) durchgebunden werden. C-Trasse Basel RB–Domo Längenbeschränkung auf 720m (Pufferung in Riedtwil - neuer
	18	х		х						Riedtwil	Grundfahrplan Knoten Bern/Aaretal 2025ff)
	19			х						Bern	S5: Zuglänge max 150m (APBB bzw bis IBN AS25 Verl Perron 6)
	20	 	\vdash	X			-	-	-	Bern	S52: Zuglänge max 110m (APBB bzw bis IBN AS25 Verl Perron 6)
	21 22 x	X		x x	x					Thun GB - Münsingen (-BIPO,-BNWM, Basel - Olten - Bern - Brig / Interlaken	Güterverkehr ab Thun GB mit min. Reihe D70 erforderlich (Anpassung RADN) IC6/8/61/81: ab 11 Wagen EW4 bzw 10 Wagen IC2000 mit 2. Lok Re460
	23	х		х	Ĺ			T		Thun GB	Längenbeschränkung auf 400m bei Annahme/Ankunft (neuer Grundfahrplan 2025ff)
	24 x	_	_	х					_	Bern	IR66 32xx: Umstellmanöver mit 2 Lf erforderlich (APBB)
	25 26	x			\vdash			-	+	Zofingen-Suhr-Lenzburg Basel RB - Rothenburg	Längenbeschränkung auf 520m in Zofingen und Suhr, (370m in Olten) BSRB-RBG Längenbeschränkung auf 700m in Tecknau resp. 620m in Zofingen
	27	x								Basel RB - Cornaux	BSRB-CORN Längenbeschränkung auf 700m in Tecknau, 610m in Solothurn, 610m in Cornaux
	33	х			х	х				Zofingen - Suhr - Lenzburg	Zofigen - Suhr:
											nach Suhr 2 Trassen pro Stunde fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung; in den Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken analog Fahrplan 2021 (Vorrang GV)
											Suhr - Zofingen:
											von Suhr 1 Trasse pro Stunde fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung; in den Abendstunden
											ab 20 Uhr Taktlücken analog Fahrplan 2021 (Vorrang GV)
											Suhr - Lenzburg 2 Trassen pro Stunde und Richtung fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung; in den
											Abendstunden ab 20 Uhr Taktlücken analog Fahrplan 2021 (Vorrang GV)
	34				x					Lenzburg	Wegen Umbau Lenzburg geänderte Durchbindungen im RV. Es wird der Baufahrplan abgebildet
	35	t	+	\vdash	X		\vdash	+	+	Biel	Gültigkeit ab 26.05.26. Perrongleiche Anschlüsse (3') geplant: von Neuchatel (an x.13) nach Zürich (ab. x.16)
	36		х							Genève	LEX L5 wendet in 6 Minuten -> 2. Lokführer notwendig
	37		х							Coppet	LEX L1-4 wendet in 7 Minuten -> Bei Verkehren in Doppeltraktion, sowie Einzeltraktion Régiolis ist
	38 x	+	х		\vdash			╁	+	Genève-Aéroport	Lokführer notwendig. IR90 wendet in 9 resp. 10 Min -> ggf. 2. Lokführer nötig
	39 x	T	х				T	T		Lausanne	Suite travaux avec interdictions de 2 voies simultanément : IR 90 longueur max. 312m / IR 15
											longueur max. 312m/ IC 1 longueur max. 402m / TGV et EC en UM interdits. Coupe-accroche interdites. Exception possibles pour les coupes d'entente avec planificateur annuel du noeud.
	40	+	х	┢	\vdash		+	-	+	Genève	Suite travaux en gare de GE pour la future gare souterraine et diminution des capacités de garage,
											certaines compositions devront être garées en dehors du nœud soit à GEPR, VMC, GEAP, COP,
		1	1		\perp		1	1	-		LP.
	41 x		×							Genève-Aéroport-Lausanne	IR90: Auf den Einsatz von ausreichend motorisiertem Rollmaterial ist zu achten -> max. 9 Wg EW4 (oder 7 x IC2000) mit 1 Re460; andernfalls ist eine zweite Re460 nötig
	42	T	1		П		1	T	T	Lausanne-Triage - Genève la Praille	Cex : Limité à 400m ,en gare de Genève une longueur supérieur empêcherait le train de dégager
	40	х	х		\perp		1	1	-	1000000	les AV d'entrée
	43		×							Lausanne - Visp	IR90: Auf den Einsatz von ausreichend motorisiertem Rollmaterial ist zu achten -> max. 9 Wg EW4 (oder 7 x IC2000) mit 1 Re460; andernfalls ist eine zweite Re460 nötig
				_	ل	_		_			1,000. A 102000, III. Trouby, discontinuo lot ono zarotto fromo notig

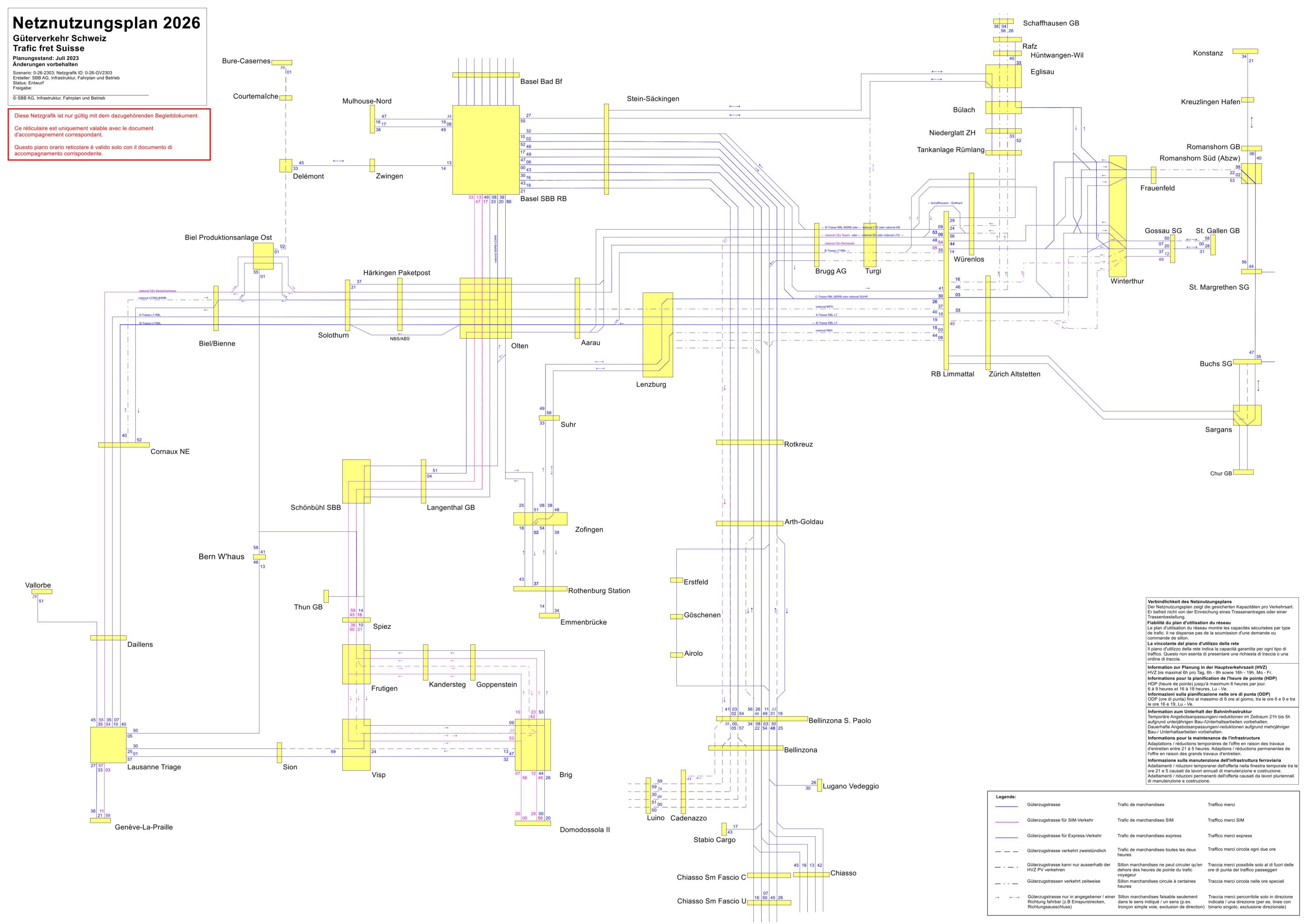
5.2. Kapazitätseinschränkungen durch Bauintervalle

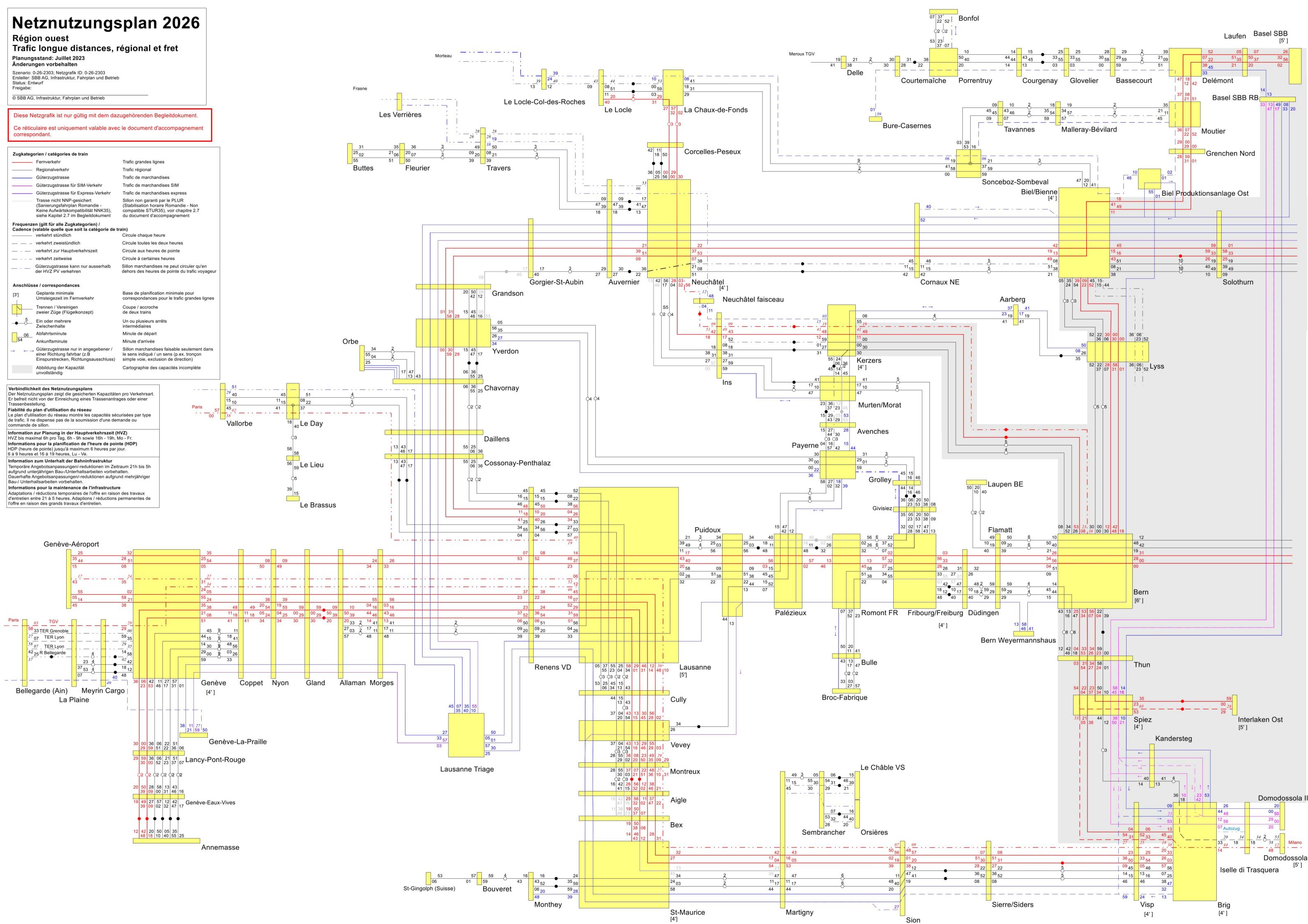
Die tabellarische Darstellung der Kapazitätseinschränkungen durch Bauintervalle erfolgt gemäss nachfolgenden Erläuterungen:

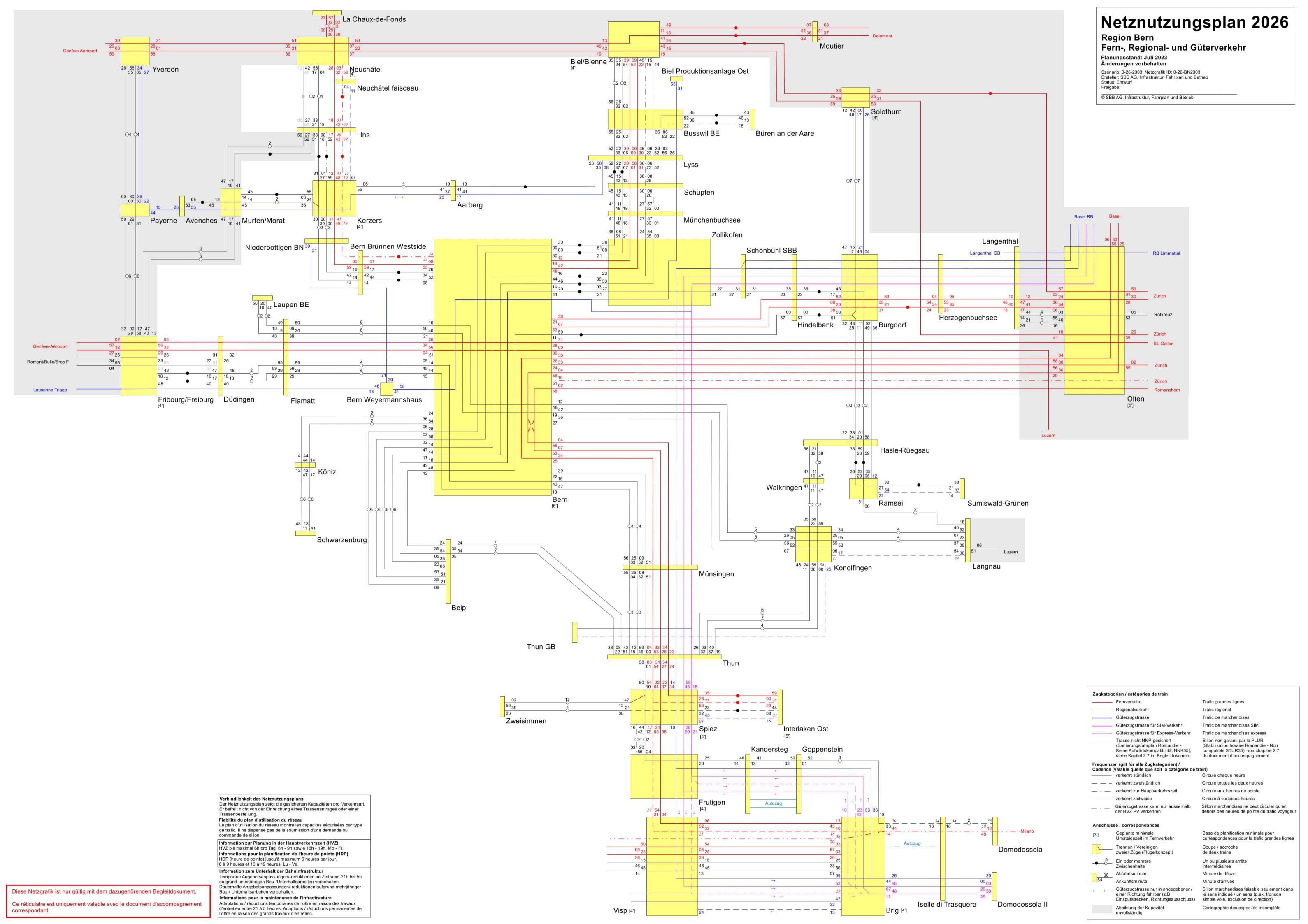
Angabe	Beschreibung
NNP-Kapitel	Geografische Eingrenzung der Kapazitätseinschränkung anhand der NNP-Strecken
Datum	Zeitliche Eingrenzung der Kapazitätseinschränkung
Beschreibung	Informationen über Ort und Art des Bauintervalls
Kapazitätsreduktion	Textliche Erläuterung zur Kapazitätsreduktion (sofern vorhanden)
Gesicherte Kapazität	Anzahl Trassen pro Stunde und Richtung je Verkehrsart während des Bauintervall. Sind mehrere Strecken betroffen, wird die Strecke mit den grössten Einschränkungen ausgewiesen und das betroffene NNP-Kapitel fett dargestellt. Falls keine Kapazitätsreduktion vorhanden ist, wird diese mittels «-» dargestellt. Dann gilt die Kapazität gem. Streckenabschnitt aus Ziffer 4.2
Zusätzliche Angaben	Zusätzliche Informationen zur Abwicklung der Baustelle
Kanban-Nr.	Referenz zum Grobkonzepts gemäss Absprache im Steuerungsmeeting

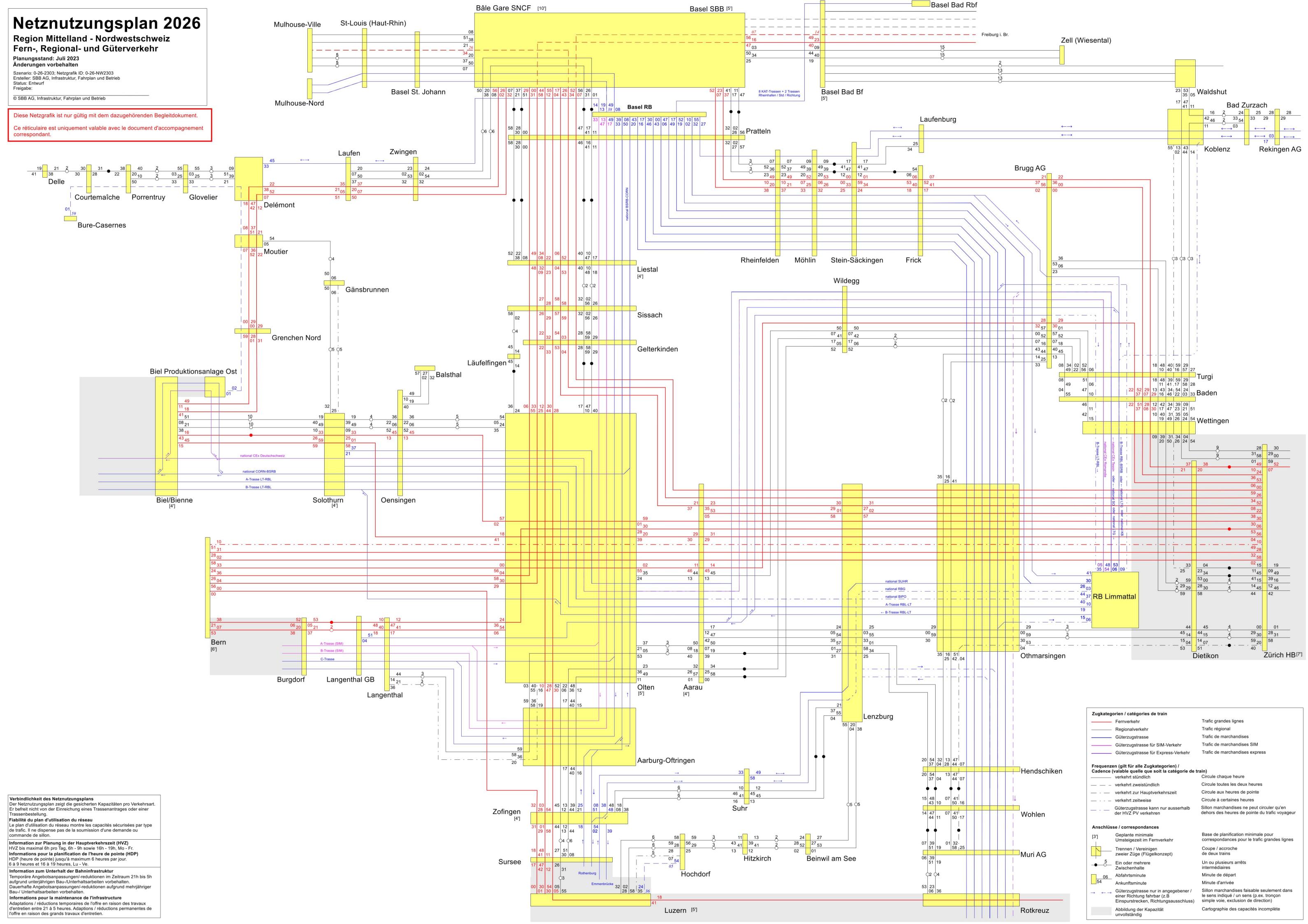
6. Netzgrafiken

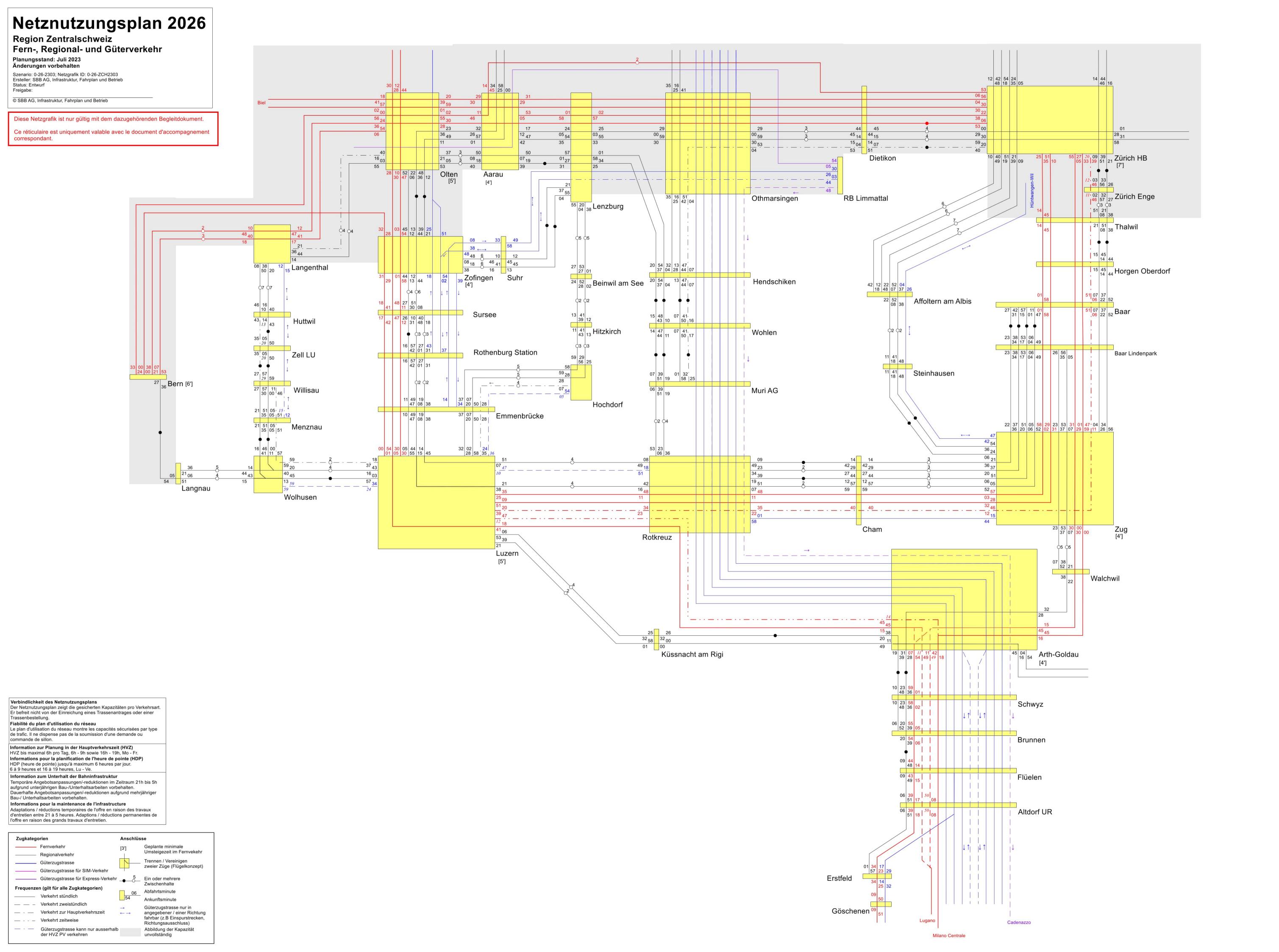


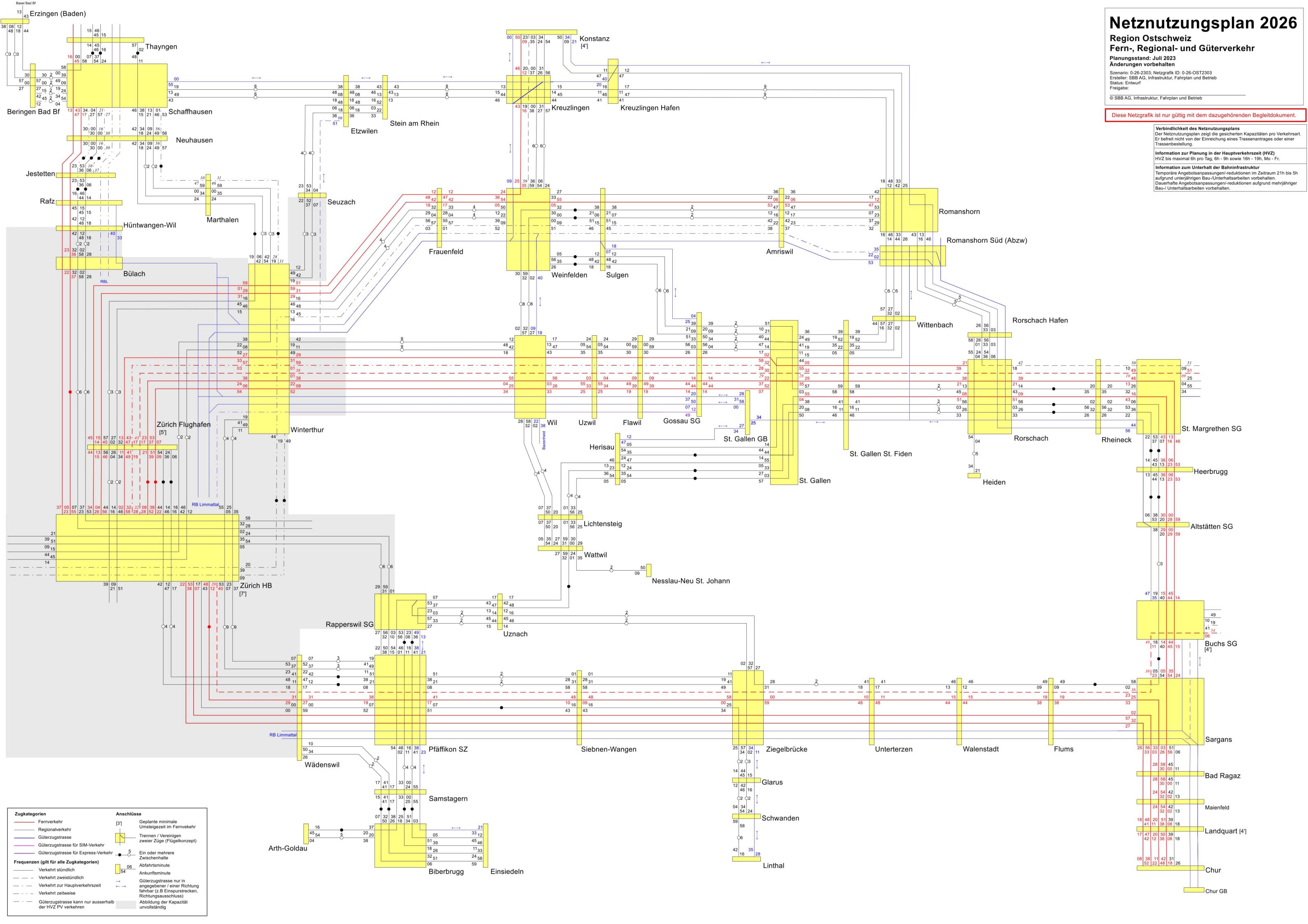


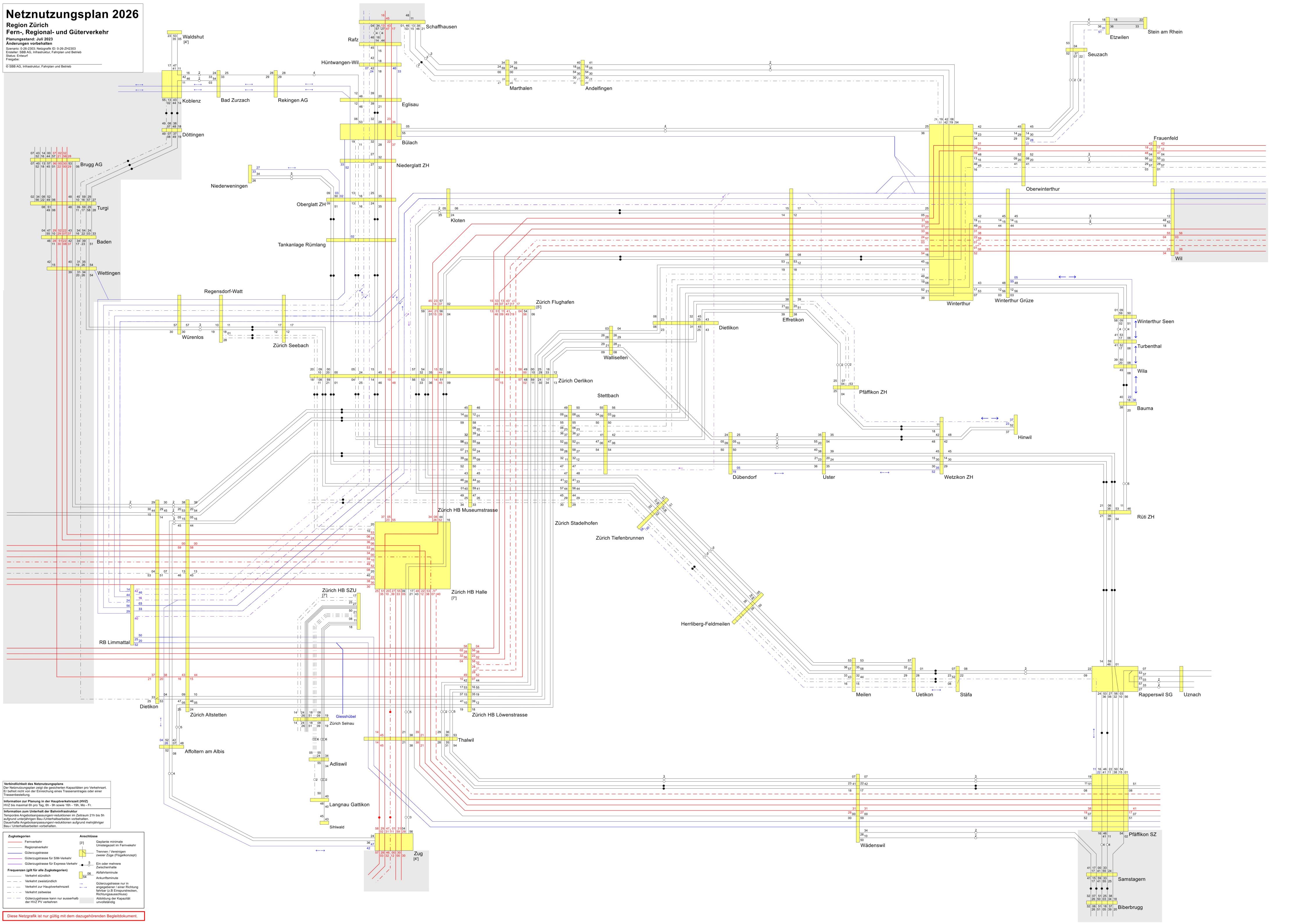












Netznutzungsplan 2026 **Region Tessin** Basel SBB Zürich HB Halle Fern-, Regional- und Güterverkehr Planungsstand: Juli 2023 Änderungen vorbehalten Szenario: 0-26-2303; Netzgrafik ID: 0-26-SUD2303 Ersteller: SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb Status: Entwurf Luzern Zug Freigabe: © SBB AG, Infrastruktur, Fahrplan und Betrieb Diese Netzgrafik ist nur gültig mit dem dazugehörenden Begleitdokument. Ce réticulaire est uniquement valable avec le document d'accompagnement correspondant. Arth-Goldau[4'] Questo piano orario reticolare è valido solo con il documento di accompagnamento corrispondente. Verbindlichkeit des Netznutzungsplans Der Netznutzungsplan zeigt die gesicherten Kapazitäten pro Verkehrsart. Altdorf UR Er befreit nicht von der Einreichung eines Trassenantrages oder einer Trassenbestellung. Fiabilité du plan d'utilisation du réseau Le plan d'utilisation du réseau montre les capacités sécurisées par type Erstfeld 34 14 25 32 de trafic. Il ne dispense pas de la soumission d'une demande ou commande de sillon. La vincolante del piano d'utilizzo della rete Il piano d'utilizzo della rete indica la capacità garantita per ogni tipo di traffico. Questo non esenta di presentare una richiesta di traccia o una ordine di traccia. Information zur Planung in der Hauptverkehrszeit (HVZ) HVZ bis maximal 6h pro Tag, 6h - 9h sowie 16h - 19h, Mo - Fr. Göschenen Informations pour la planification de l'heure de pointe (HDP) HDP (heure de pointe) jusqu'à maximum 6 heures par jour. 6 à 9 heures et 16 à 19 heures, Lu - Ve. Informazioni sulla pianificazione nelle ore di punta (ODP) ODP (ore di punta) fino al massimo di 6 ore al giorno, tra le ore 6 e 9 e tra le ore 16 e 19, Lu - Ve. Information zum Unterhalt der Bahninfrastruktur Airolo 5 Temporäre Angebotsanpassungen/-reduktionen im Zeitraum 21h bis 5h aufgrund unterjährigen Bau-/Unterhaltsarbeiten vorbehalten. Dauerhafte Angebotsanpassungen/-reduktionen aufgrund mehrjähriger Bau-/ Unterhaltsarbeiten vorbehalten. Informations pour la maintenance de l'infrastructure Adaptations / réductions temporaires de l'offre en raison des travaux d'entretien entre 21 à 5 heures. Adaptions / réductions permanentes de l'offre en raison des grands travaux d'entretien. Informazione sulla manutenzione dell'infrastruttura ferroviaria Adattamenti / riduzioni temporanei dell'offerta nella finestra temporale tra le Biasca 13 ore 21 e 5 causati da lavori annuali di manutenzione e costruzione. Adattamenti / riduzioni permanenti dell'offerta causati da lavori pluriennali di manutenzione e costruzione 25 55 35 05 47 17 03 11 41 55 Castione-Arbedo 34 08 03 30 22 54 **48** 25 Bellinzona S. Paolo 20 50 17 47 39 09 42 12 13 43 16 46 14 Bellinzona 36 06 51 07 09 39 50 20 Giubiasco 06 37 53 23 53 23 34 04 34 Rivera-Bironico 53 23 04 34 ²⁹00 ³⁸ 50 ³⁸ 51 08 38 59₄₆ **Q3 Q3** ²⁷ 22 ¹³39 ²¹29 ¹⁹ 30 ² 39 38 ₅₂ 29 00 20 09 ³⁰ 59 20₀₉ 08 00 59 50 Locarno Tenero Cadenazzo 04 55 25 02 30 05 35 58 28 38 08 35 05 21 51 24 54 Luino Lugano 07 34 58 52 25 02 54 24 06 36 Lugano Vedeggio 30 [4'] 05 05 46 18 41 13 41 18 34 04 27 57 Zugkategorien / catégories de train ⁵⁴ 36 ³³ 57 Trafic grandes lignes Fernverkehr Traffico a lunga percorrenza 03 17 Regio- und S-Bahnverkehr Regio et RER Traffico regionale e suburbano Mendrisio Varese 43 Güterzugstrasse Trafic de marchandises Traffico merci 58 30 02 02 32 57 Stabio Cargo Trafic de marchandises SIM Güterzugstrasse für SIM-Verkehr Traffico merci SIM Güterzugstrasse für Express-Trafic de marchandises Traffico merci express express Frequenzen (gilt für alle Zugkategorien) / Malpensa Aeroporto T2 Cadence (valable quelle que soit la catégorie de train) Verkehrt stündlich Circola a cadenza oraria Circule chaque heure Verkehrt zweistündlich Circule toutes les deux heures Circola ogni due ore Verkehrt zur Hauptverkehrszeit Circule aux heures de pointe Circola nelle ore di punta Circola nelle ore speciali Verkehrt zeitweise Circule à certaines heures 50 20 54 10 40 05 45 16 13 42 Güterzugstrasse kann nur ausserhalb Sillon marchandises ne peut circuler Traccia merci possibile solo al di fuori der HVZ PV verkehren qu'en dehors des heures de pointe du delle ore di punta del traffico Chiasso trafic voyageur passeggeri Chiasso Sm Fascio U Anschlüsse / correspondances 29 43 17 17 43 02 [5'] Geplante minimale Base de planification minimale pour Tempo di coincidenza minimo Umsteigezeit im Fernvekehr pianficato nel traffico a lunga correspondances pour le trafic grandes percorrenza Como Trennen / Vereinigen Coupe / accroche Sgancio / aggancio zweier Züge (Flügelkonzept) de deux trains di due treni Milano Centrale Milano Centrale

Uno o piu fermate intermedie

Traccia merci percorribile solo in

direzione indicata / una direzione

(per es. linee con binario singolo.

Orario di partenza

esclusione direzionale)

Mappatura della capacità

Orario d'arrivo

incompleta

Ein oder mehrere

Zwischenhalte

Abfahrtsminute

Ankunftsminute

unvollständig

→ Güterzugstrasse nur in

Richtungsausschluss)

Abbildung der Kapazität

angegebener / einer Richtung

fahrbar (z.B Einspurstrecken,

Un ou plusieurs arrêts

Sillon marchandises faisable seulement

dans le sens indiqué / un sens (p.ex.

tronçon simple voie, exclusion de

Cartographie des capacités

intermédiaires

Minute de départ

Minute d'arrivée

direction)